

ARDAGGER

GEMEINDEZEITUNG

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

Infos auf Seite 8

INFOS ZUM GELBEN SACK

Infos Seite 18

NACHBERICHT KOLLMITZBERGER KIRTAG

Infos auf Seite 29

HOBBY-, KUNST- & HANDWERKS-AUSSTELLUNG

Infos auf Seite 36

MARKT | STIFT | KOLLMITZBERG | STEPHANSHART



www.ardagger.gv.at



www.facebook.com/ardagger

ARDAGGER

MARKT | STIFT | KOLLMITZBERG | STEPHANSHART



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Zusammenführung der Volksschulstandorte

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Zusammenführung der bisher 3 Volksschulstandorte in unserer Gemeinde nach Ardagger Stift ins gemeinsame Schulzentrum beschlossen. Das ist insofern ein historischer Beschluss, weil die bisherige Aufteilung im Zuge der Gemeindegemeinschaft vor mehr als 50 Jahren vereinbart worden ist. Für die Zukunft geht es darum, dass Herausforderungen beim Transport, beim Personal, bei der Mittagsverpflegung und Nachmittagsbetreuung an einem Standort deutlich besser gelöst werden können. Da in den nächsten Jahren in fast allen Gebäuden ohnehin Sanierungen anstehen würden und das neue Kinderbetreuungspaket des Landes auch neue Raumfordernisse an uns stellt, war jetzt der richtige Zeitpunkt für diese Entscheidung. Während wir die Volksschulen zusammenführen, wollen wir die dann frei werdenden Räumlichkeiten und Gebäude für Zwecke der Kinderbetreuung, vielleicht auch der Betreuung älterer Menschen und auch für andere Zwecke des jeweiligen Ortes nutzen! Am Ende geht's um die Kinder und die beste Ausbildung und Betreuung, die bei dieser Entscheidung im Vordergrund gestanden ist! Auf Seite 6 dieser Gemeindezeitung können Sie noch mehr zu diesem Thema lesen.

Nahversorgung & barrierefreies Wohnen

Das Projekt „Neue Nahversorgung“ und „Barrierefreies Wohnen“ bei der Mittelschule Ardagger ist mittlerweile ausgeschrieben worden und jetzt wird mit den Anbieterfirmen seitens der GEDESAG als Bauträger verhandelt. Es schaut im Moment sehr gut aus, dass trotz der Preisentwicklung am Bau das

Projekt zeitgerecht umgesetzt werden kann. Nach wie vor sind wir voll im Plan.

Glasfaserausbau & Wasserversorgung

Der Glasfaserausbau und die Wasserleitungsverlegung ist nun auch in der Rotte Bach abgeschlossen und wird nun in Kirchfeld in Ardagger Stift weitergehen. Weiters werden demnächst auch Leitungen in die angrenzenden Bereiche nach Viehdorf (Ennsfeld) und Zeillern (Luppenberg bzw. weitere Rotten im Bereich Dorf) verlegt bzw. für eine spätere Verlegung vorbereitet.

Für den neuen Au Brunnen wurde kürzlich ein Pumpversuch durchgeführt, der sehr gut gelaufen ist. In 72 Stunden wurden bis zu 12 Liter/Sekunde Wasser gefördert. Das sind unglaubliche 1.000.000 Liter (1.000 m³) pro Tag (24 h). Die zukünftige Entnahmemenge wird natürlich bei weitem nicht so viel sein, aber der Test ist notwendig um die Gesamtkapazität auch einschätzen zu können. Jetzt kommt's auf die Qualitätsuntersuchungen an, ob an einen Ausbau herangegangen werden kann.

Winterdienst

Beim Winterdienst für die kommende Saison gibt's einige Neuerungen: Die Familie Windhager vom Kollmitzberg wird zukünftig mit 2 Räumgeräten parallel im Einsatz sein. Das Team Christoph Feigl und Jakob Aigner aus Stephanshart ist mit einem weiteren Gespann unterwegs. Danke sagen darf ich der Familie Eblinger aus Stephanshart, die jahrelang auch geräumt hat!

NÖ Landtagswahl am 29. Jänner 2023

Am Sonntag, den 29. Jänner 2023 wird in Niederösterreich ein neuer Landtag gewählt. In der

Gemeinde laufen jetzt die Wahlvorbereitungen an. Zeitgerecht werden dann auch die Wählerlisten zur Einsichtnahme aufgelegt. Rund 2.900 Personen werden wahlberechtigt sein.

Corona-Betriebs- und Vereinsförderungen

Auf einem neuen Transparenzportal des Finanzministeriums wurden in den letzten Wochen Daten über Coronaförderungen für Betriebe und Vereine veröffentlicht. Da das in Einzelfällen auch eine Neid Diskussion ausgelöst hat, darf ich hier nochmals daran erinnern, dass jede Förderung an unsere Betriebe und Vereine nach einheitlichen und für alle gültigen Regeln erfolgt ist, dass die Rechtmäßigkeit auch später noch nachgeprüft wird und dass die Betriebe und Vereine nach bestem Wissen und Gewissen beantragt haben. Vor allem aber – und das dürfen wir nicht vergessen – sind die Förderungen zu einer Zeit erfolgt, wo kein laufender Betrieb möglich war, wo keine Einnahmen da waren, wo es bis zur Existenzbedrohung für die Unternehmen gegangen ist und wo als Auflage alle Mitarbeiter weiterbeschäftigt werden mussten – also hohe Kosten angefallen sind. **Transparenz** wird uns wohl in Zukunft noch mehr begleiten, aber wir müssen auch mit der **Verantwortung des Wissens** umgehen können. Und ich bitte Sie auch in Ihrem Bereich, alles zu tun, dass eine transparente Gesellschaft nicht zur **Neid- und Jagdgesellschaft** wird!

Energiekrise

Die Energiepreise – bei uns vor allem Strom – werden auch für die Gemeinde im kommenden Jahr um das drei- bis vierfache teurer. Bei einer Gesamt-Jahresabnahmemenge von 680.000 KWh wird das eine Summe von rund € 350.000

allein auf der Stromrechnung der Gemeinde ausmachen. So wie die Bürgerinnen und Bürger haben wir uns auch auf **Sparmaßnahmen in der Gemeinde** geeinigt: **Die Straßenbeleuchtungen** werden noch mehr als bisher in der **Nachtkernzeit** von 22.30 bis 5.30 ganz oder teilweise abgeschaltet, wo dies technisch möglich ist. Auf LED haben wir bereits zu 100 % umgestellt. Weiters werden die **Temperaturen in den Schulen, Kindergärten** und weiteren öffentlichen Gebäuden auf 21 Grad gedrosselt. Da ergeht auch das Ersuchen, dass die Kinder und Nutzer entsprechend gekleidet sind für diese Temperaturen. Und wir rüsten auch laufend unsere Anlagen um, damit wir bei Motoren, Pumpwerken usw. auch weiter Strom sparen. Die E-Ladestationen, die bisher gratis waren, wurden nun auch auf Bezahlfunktion umgerüstet. Das ist in Zeiten wie diesen auch eine Frage der „Gerechtigkeit“ gewesen. Gerade **Sparmaßnahmen** sind nur so wirksam, wie sie auch mitgetragen werden. Und darum bitte ich Sie ganz besonders!

Photovoltaik-Anlagen

Die Installation von PV-Anlagen hat zum Glück nun fast schon alle Liegenschaften erfasst. Mehr PV am Dach erfordert aber auch bessere Stromleitungen und mehr **Trafos**. Die EVN/Netz NÖ hat bereits angekündigt, dass in einigen Bereichen in den kommenden Jahren ausgebaut werden muss. In Stephanshart zum Beispiel muss mitten im Ort ein **Trafo** neu gebaut werden und eine mehrere hundert Meter lange Leitung gegraben werden. Bitte um Verständnis, das die **Energiewende** auch neue **Anlagen** erfordert!

Einige Ansuchen für größere PV Anlagen auf Wiesen- und Ackerflächen liegen dem Gemeinderat nun auch bereits vor. Es wird natürlich intensiv diskutiert aber nach wie vor einhellig die Meinung vertreten, dass zunächst alle **Dachflächen** und alle unproduktiven Flächen

wie Böschungen oder Waldränder usw. mit PV-Anlagen verbaut werden sollen und erst wenn die **Energiewende** ohne diese nicht schaffbar ist, auch landwirtschaftliche Produktionsflächen. In diesem Sinn bitte ich Sie aber noch umso mehr, auch alle **Dachflächen** zu nutzen, die in Ihrem Eigentum stehen und die PV-Installation dort zu prüfen.

Online-Amtswege

Noch eine längerfristige Bitte: Immer mehr Amtswege kann man auch über´s Handy erledigen. Dazu braucht´s aber eine Handysignatur oder e-ID bzw. ID-Austria am Handy. Lassen Sie sich diese Funktionen bitte installieren. Denn so helfen Sie uns in Zukunft Verwaltungsarbeit auch nach wie vor Kosten sparend zu erledigen. U.a. können auch Volksbegehren mittlerweile via Handysignatur unterschrieben werden. Und ich glaube es ist im Sinne aller Steuerzahler, dass wir mit digitalen Lösungen zum Beispiel die extra Öffnung des Gemeindeamtes an Wochenenden dafür einsparen können.

Gelber Sack & Müllentsorgung

Ab 1.1.2023 wird der Gelbe Sack auch Metall- und andere Verpackungen aufnehmen. Im Prinzip kann dann fast jede Verpackung, wie Sie auf Seite 18 dieser Zeitung lesen können, in den gelben Sack geschmissen werden. Für viele von uns im ersten Moment ein unverständlicher Schritt, weil man sich fragt, wozu haben wir getrennt? Faktum ist leider, dass durch diese strenge Trennung viele Wertstoffe dann im Restmüll entsorgt wurden und damit nicht mehr verwertet werden konnten. Die heutige Sortiertechnik ist mittlerweile so perfekt, dass auf großen Bändern zukünftig der gemischte Inhalt des gelben Sackes getrennt wird und so die einzelnen Wertstofffraktionen einer Wiederverwertung zugeführt werden können. Ich bitte Sie schon jetzt, diese Umstellung „mitzutragen“

gen“ auch wenn die „Gewohnheit“ bisher eine andere war.

Apropos Müll: Wir finden immer wieder ganze Müllsäcke in Feldern und Wiesen. Falls Sie zweckdienliche Hinweise über Verursacher haben, bitte melden Sie das am Gemeindeamt. Wir gehen jedem einzelnen Fall, den wir identifizieren können nach und bitten die Verursacher auch nachträglich zur Kasse!

Teuerung

Nochmals zurück zur Teuerung. Vor allem das Land Niederösterreich als auch die Bundesregierung haben verschiedenste Unterstützungen beschlossen. Vieles ist über das Internet zu beantragen. Wenn Menschen dabei Hilfe brauchen und das nicht durch Familienmitglieder oder Bekannte erfolgen kann, dann bieten wir Unterstützung auch weiterhin seitens der Gemeinde an.

Ich wünsche Ihnen nun eine spannende und informative Lektüre unserer Gemeindezeitung. Vieles ist in Veränderung, aber die Menschen bleiben die gleichen und auf die kann man sich verlassen, ob in der Familie, im Freundeskreis oder auch in der Gemeinde. **Ich wünsche Ihnen alles Gute!**

Weitere Info's gibt´s...

- ▶ in meinem persönlichen Blog auf: <https://hannespressl.blog>
- ▶ www.facebook.com/ardagger od.
- ▶ ganz amtlich auf der Gemeinde-website: www.ardagger.gv.at

Ihr Bürgermeister:



DI Johannes Pressl

T: 0676/604 77 28

M: buerglermeister@ardagger.gv.at

GRATULATIONEN

Goldene Hochzeit von Augustine und Hermann Froschauer

Ihre Goldene Hochzeit haben Augustine und Hermann Froschauer aus Tiefenbach gefeiert. Mit Freunden, Verwandten und Nachbarn kam man im eigenen Gasthaus zur Donaubrücke zusammen. Das Jubelpaar, vormals die Inhaber des Gasthauses, haben anno dazumal das Haus übernommen und umgebaut. Viele Jahre haben sie das Gasthaus ge-

führt, waren und sind auch heute noch zur Stelle und helfen mit, so viel es geht. Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum und einen besonderen Dank dafür, dass beide viele Jahrzehnte als Gastwirte mit so viel Gastfreundschaft für ihre Gäste da waren und auch die Voraussetzungen für das heutige erfolgreiche Gasthaus Froschauer „zur Donaubrücke“ geschaffen haben.



Foto v.l.n.r.: Franz Stelzeneder, Seniorenbundobmann Franz Schörghuber, die Jubilare Hermann und Augustine Froschauer und Bgm. DI Johannes Pressl.

© zVg

Goldene Hochzeit von Rosa & Gottfried Göbl

In Kollmitzberg haben Rosa und Gottfried Göbl ihre Goldene Hochzeit gefeiert und dazu haben Ortsvorsteher Johann Berger seitens der Gemeinde sowie Franz Schörghuber und Hermann Raffetseder von den Kollmitzberger Senioren gratuliert. Die Göbl's gründeten und führten gemeinsam erfolgreich die Firma Elektro Göbl in

Neustadt/Donau über einen Zeitraum von mehr als 27 Jahren. Die beiden unterstützen auch gerne die ortsansässigen Vereine. Das Jubelpaar ist gerne unterwegs und oftmals mit dem Seniorenbund Kollmitzberg auswärts. Wir wünschen auch im Rahmen dieser Gemeindezeitung alles Gute und viel Gesundheit weiterhin.



Foto v.l.n.r.: OV Johann Berger, Seniorenbundobmann Franz Schörghuber, die Jubilare Rosa und Gottfried Göbl und Hermann Raffetseder.

© zVg

Goldene Hochzeit von Heidemarie & Johannes Jauk

Bereits vor einigen Wochen haben Heidemarie und Johannes Jauk aus Bach in Ardagger Stift ihre Goldene Hochzeit gefeiert. Dazu konnte Bgm. DI Johannes Pressl gemeinsam mit Vbgm. Josef Frühwirth die besten Wünsche der Gemeinde und ein kleines Präsent vorbeibringen. Hans und Heidi Jauk sind gesellige, traditionsbewusste Menschen und pflegen eine gute

Nachbarschaft. Bei den beiden wird Gastfreundschaft noch ganz hoch gehalten. Der Jubilar ist ein leidenschaftlicher EMIL-Fahrer und verarbeitet mit Begeisterung Fleisch zu Wurst und Pasteten. Heidi und Hans sind auch richtige Familienmenschen und immer für ihre Kinder und Enkel da. Vielen Dank dafür und auch für die Einladung sowie alles Gute und viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, die Jubilare Johannes und Heidemarie Jauk und Vbgm. Josef Frühwirth.

© zVg

Diamantene Hochzeit von Anna & Josef Koch

Anna und Josef Koch haben kürzlich ihre Diamantene Hochzeit gefeiert. Zum 60jährigen Hochzeitsjubiläum konnte seitens der Marktgemeinde Ardagger Bgm. DI Johannes Pressl und Vbgm. Josef Frühwirth herzlich gratulieren. Auch Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber und die Vertreter des Seniorenbundes schlossen sich der Gratulantschar an. Gemeinsam konnte man die letzten Jahrzehnte Revue passieren lassen und so stellte sich heraus, dass die Familie Koch damals vor 50 Jahren die ersten waren,

die in der Weinbergsiedlung gebaut haben. Ursprünglich kommt das Jubelpaar aus dem Weinviertel. Die Koch's sind nette umgängliche Leute, in der Nachbarschaft sehr beliebt und sie haben sich immer im Dorfleben besonders integriert. Sie standen stets mit neuen innovativen Ideen zur Verfügung und halfen im Orts- und Dorfleben sowie in der Pfarre immer mit und waren bei jedem Fest mit dabei. Vielen Dank dafür. Wir wünschen dem Jubelpaar im Rahmen dieser Zeitung alles Gute und viel Gesundheit.



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, Vbgm. Josef Frühwirth, Jubilarin Anna Koch, Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber, Jubilar Josef Koch, Rudolf Enengel und Seniorenbundobm. Karl Weidinger. © zVg

80. Geburtstag von Renate Hofbauer

Renate Hofbauer aus der Pfaffenbergsiedlung in Ardagger Stift hat im September ihren 80. Geburtstag gefeiert und dazu haben nicht nur die Stifter Senioren, sondern seitens der Gemeinde auch Vbgm. Josef Frühwirth gratuliert. Die Jubilarin war Zeit ihres Lebens Bäuerin mit Leib und Seele. Sie ist gerne unterwegs und für die

Familie immer da. 80 Jahre merkt man Renate Hofbauer gar nicht an, da sie sich ihren jugendlichen Charme und ihre jugendliche Einstellung, trotz so mancher Schicksalsschläge im Leben, immer erhalten konnte. Herzliche Gratulation auch an dieser Stelle nochmals und auch weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Goldene Hochzeit von Maria & Hermann Raffetseder

Ihre Goldene Hochzeit feierten Maria und Hermann Raffetseder aus Kollnitzberg und mit dem Präsent der Gemeinde überbrachten Bgm. DI Johannes Pressl und OV Johann Berger auch ein Dankeschön für den Einsatz in der Öffentlichkeit: Der Jubilar unterstützt tatkräftig den Verein EMIL und seine Frau Maria ist beim Blumenschmuck und der Pflege des Buswartehauses in der Holzhausensiedlung eine große Hilfe. Beide sind sehr aktiv bei der Senioren-Ortsgruppe und dafür bedankte sich Seniorenbundobm.

Franz Schörghuber ganz herzlich. Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber schloss sich mit seinen Gratulationen an. Die beiden Jubilare sind mit Leib und Seele Familienmenschen und kümmern sich rührend um ihre Tochter Regina. Und wenn es die Zeit erlaubt, sind Maria und Hermann gerne unterwegs und wandern auch sehr gerne. Herzliche Gratulation und auch herzlichen Dank für ihr in vielen Bereichen starkes öffentliches Engagement. Alles Gute, viel Glück und Gesundheit für die weitere gemeinsame Zukunft!



Foto v.l.n.r.: Seniorenbundobm. Franz Schörghuber, Bgm. DI Johannes Pressl, Jubilar Hermann Raffetseder, Pfarrer KR Mag. Gerhard Gruber, Jubilarin Maria Raffetseder und OV Johann Berger. © zVg



Foto v.l.n.r.: Vbgm. Josef Frühwirth, Gerhard Hofbauer, Jubilarin Renate Hofbauer, Margareta Dirnberger und Seniorenbundobmann Karl Weidinger. © zVg

AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN

Unsere 3 Volksschulen werden auf einen Standort zusammengelegt

Derzeit – und das schon seit der Gemeindegemeinschaft vor mehr als 50 Jahren – wird jeweils in Kollmitzberg und Stephanshart eine 1. und 2. Volksschulklasse geführt. In Ardagger Stift im Schulzentrum besuchen danach alle Kinder aus der Ardagger gemeinsam die 3. und 4. Klassen. Zukünftig werden auch die 1. und 2. Klassen gemeinsam in Ardagger Stift beheimatet sein.

Dafür muss nun allerdings auch neu gebaut werden. Am Standort beim Schulzentrum im Ardagger Stift ist vorgesehen, über der Kleinstkindbetreuung 2 Geschosse aufzustocken. Dafür wurde beim Bau der Kleinstkindbetreuung vor einigen Jahren auch schon statisch und technisch vorgesorgt.

Die zukünftige gemeinsame Volksschule kann dann niveaugleich auf 2 Ebenen mit insgesamt 8 Klassen und ausreichend Nebenräumen umgesetzt werden.

Die Gründe für die nunmehrige Entscheidung, die im Gemeinderat übrigens mit einer Stimmenthaltung beschlossen wurde:

- ▶ Einen modernen Bildungs- und Betreuungsstandard für die Kinder auch für die Zukunft sichern. Dazu gehören eine moderne EDV und technische Ausstattung, und multifunktionale und flexible Unterrichtsräume.
- ▶ Die Schulorganisation soll einfacher werden.



Bei Krankenständen oder auch bei Spezialangeboten ist das an einem Standort leichter

- ▶ Der Transport soll vor allem für jene Eltern leichter werden, die mehrere Kinder in der Volks- oder auch Mittelschule haben. Insgesamt sollen weniger Kilometer

durch Vermeiden von „Kreuz & Quer“-Fahrten zusammenkommen.

- ▶ Schließlich braucht 's einen gemeinsamen Mittagstisch und entsprechend zentrale Nachmittagsbetreuungsangebote, die wiederum nur an einem Standort sinnvoll geboten werden können.

1.200 Jahre Artagrum

Unsere Grossgemeinde wurde – obwohl sie in ihrer jetzigen Form erst 51 Jahre lang besteht – indirekt bereits vor 1.200 Jahren, also im Jahr 823, erstmalig in einer Urkunde erwähnt. Dem wollen wir im nächsten Jahr gedenken und zu den Feierlichkeiten sind im Moment folgende Projekte geplant:

- ▶ Ein großes gemeinsames **Konzert aller 4 Blasmusikkapellen** im August 2023.
- ▶ Eine **feierliche Festmesse** mit Bischof Alois Schwarz am 2. Juli 2023.
- ▶ Die **Herausgabe eines Bildbandes** durch den Geschichtskreis über die Besonderheiten in den 4 Kirchen in Ardagger sowie der Pfarrkirche Zeilern, welche damals zum Pfarrverband gehörte. Der Bildband enthält auch geschichtliche Erklärungen



gen und ist voraussichtlich ab Mitte Dezember bei den Pfarren sowie am Gemeindegemeinschaftsamt Ardagger erhältlich.



- ▶ Einzelne Initiativen von Vereinen und Organisationen sind in Planung. Vor allem stehen auch laufende Veranstaltungen unter dem 1.200-Jahr-Motto.
- ▶ Folgende Ideen sind in einer Besprechung Ende Oktober noch überlegt worden. Diese sind aber noch nicht garantiert: Ein Treffen mit Kulturinitiativen aus Donau-Anrainerstaaten – ähnlich wie das Fest „Donaugrenzen im Fluss“ vor 10 Jahren. Ein sportlicher Wettstreit zwischen verschiedenen Organisationen und den 4 Katastralgemeinden in besonderen „historischen“ Wettbewerben.
- ▶ Weitere Ideen und Überlegungen sind herzlich willkommen. Ziel der Feierlichkeiten ist, den Zusammenhalt in der Gemeinde – mehr als 50 Jahre nach der Zusammenlegung – noch weiter zu stärken.

Ab sofort ist die Amtssignatur der Marktgemeinde Ardagger im Einsatz

Die Amtssignatur ist die Signatur (= Unterschrift) einer Behörde. Sie dient der erleichterten Erkennbarkeit der Herkunft eines Dokuments von einem Auftraggeber des öffentlichen Bereichs, also beispielsweise einer Gemeinde. Sie darf ausschließlich von Behörden bei der elektronischen Unterzeichnung von Dokumenten verwendet werden. Ein auf Papier ausgedrucktes mit einer Amtssignatur versehenes elektronisches Dokument einer Behörde hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.

Wie sieht eine Amtssignatur aus?

Der Gesetzgeber normiert in § 19 E-Government-Gesetz drei verpflichtende Merkmale für die Amtssignatur:

- ▶ Bildmarke (gemäß § 19 Abs. 1 E-GovG)
- ▶ Hinweis im Dokument „Dieses Dokument wurde amtssigniert“ (gemäß § 19 Abs. 3 E-GovG)
- ▶ Prüfinformation der elektronischen Signatur (gemäß § 20 E-GovG)



Wie sieht die Bildmarke der Marktgemeinde Ardagger aus? Die grafische Gestaltung der Bildmarke obliegt der jeweiligen Behörde. Die Marktgemeinde Ardagger verwen-

det für die Amtssignatur die hier zu sehende Grafik.



Wie kann die elektronische Signatur überprüft werden? Um dem Bürger/der Bürgerin eine einfache Möglichkeit zu geben, die Echtheit einer auf einem Dokument aufgetragenen Amtssignatur leicht zu überprüfen, stellt der Bund ein kostenloses Prüfservice zur Verfügung. Wenn Sie die Echtheit einer mit der Amtssignatur versehenen elektronischen Erledigung einer Behörde überprüfen möchten, rufen Sie diese Internet-Adresse auf und laden anschließend das zu prüfende Dokument hoch. Das Prüfservice zeigt Ihnen dann an, ob es sich um eine gültige Amtssignatur handelt.

Das Service erreichen Sie hier:
www.signaturpruefung.gv.at

Wie kann ich die Amtssignatur auf einem Ausdruck einer amtssignierten Erledigung überprüfen? Damit die Gemeinde überprüfen kann, ob es sich beim Ausdruck tatsächlich um eine Erledigung der Gemeinde handelt, müssen Sie den vollständigen Ausdruck bei der Gemeinde vorlegen. Dies kann auf folgende Arten erfolgen:




- ▶ persönlich
- ▶ per E-Mail (mit einem Scan des Ausdruckes als Beilage)
- ▶ per Fax
- ▶ postalisch (mit dem Original oder Kopie des Ausdruckes)

Erhebung über Erwachsenenbildung der Statistik Austria: AES - Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startete AES im Oktober 2022. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES? Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik.

Wer kann teilnehmen?

- 1  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- 2  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.
- 3  Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Weitere Infos?

www.statistik.at/aes



WAHLEN & VOLKSBEGEGHERN

Das Gemeindeergebnis der Bundespräsidentenwahl 2022

Das Gemeindeergebnis der Bundespräsidentenwahl am 9. Okt. 2022 zeigt eine klare Mehrheit für Dr. Alexander van der Bellen (46,84 %). Dahinter folgt Dr. Walter Rosenkranz mit 25 %, Dr. Tassilo Wallentin mit 8,04 %, Dr. Dominik Wlazny mit 6,59 %, Gerald Groß mit 6,17 %, Heinrich Staudinger mit 4,10 % und Dr. Michael Brunner mit 3,27 %. Alle Ergebnisse ohne Wahlkartenwähler. Insgesamt wurden am Gemeindeamt Ardagger 337 Wahlkarten, das sind ca. 16,7 % der abgegebenen Stimmen, ausgestellt. Die Wahlbeteiligung war im Gegensatz zur Bundeswahlbeteiligung mit 65,2 % in Ardagger mit 70,52 % deutlich höher.

WEITERE INFOS

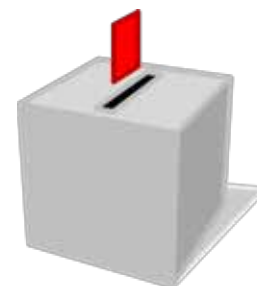
Infos zum bundesweiten Ergebnis finden Sie hier:

https://www.bmi.gv.at/412/Bundespraesidentenwahlen/Bundespraesidentenwahl_2022/

Herzlichen Dank an unsere rund 40 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bzw. die Mitglieder in den Sprengelwahlkommissionen und der Gemeindevahlkommission für die exzellente Wahlabwicklung.



SPRENGEL	WAHLBE- RECHTIGTE	ABGEBEBENE STIMMEN	GÜLTIGE STIMMEN	UNGÜLTIGE STIMMEN
1 Ardagger Markt	541	396 73,20 %	376	20
2 Ardagger Stift	841	563 66,94 %	535	28
3 Kollmitzberg	597	432 72,36 %	411	21
4 Stephanshart	881	626 71,06 %	606	20
Gesamt	2.860	2.017 70,52 %	1.928 95,58 %	89 4,42 %



SPRENGEL	BRUNNER	GROSZ	ROSEN- KRANZ	STAUDIN- GER	VAN DER BELLEN	WALLENTIN	WLAZNY
1 Ardagger Markt	10	20	91	12	178	29	36
2 Ardagger Stift	17	38	133	34	235	47	31
3 Kollmitzberg	8	18	94	14	235	20	22
4 Stephanshart	28	43	164	19	255	59	38
Gesamt	63	119	482	79	903	155	127
in %	3,27 %	6,17 %	25 %	4,1 %	46,84 %	8,04 %	6,59 %

Ergebnisse der Volksbegehren



Gemäß § 14 des Volksbegehrengesetzes 2018 hat die Bundeswahlbehörde in ihrer Sitzung vom 17. Oktober 2022 die endgültigen Ergebnisse folgender Volksbegehren festgestellt:

Ergebnisse der Marktgemeinde Ardagger

Volksbegehren	Unterstützungen	Eintragungen	Gesamt	%*
COVID-Maßnahmen abschaffen	73	80	153	5,35*
Black Voices	20	27	47	1,65*
Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen	80	52	132	4,62*
Recht auf Wohnen	26	33	59	2,07*
Kinderrechte-Volksbegehren	52	34	86	3,01*
GIS Gebühr abschaffen	67	152	219	7,67*
Für uneingeschränkte Bargeldzahlung	158	169	327	11,44*

*%satz im Vergleich zu den Wahlberechtigten in Ardagger (2.857)

Österreichweit haben unterschrieben:

- ▶ COVID-Maßnahmen abschaffen: 218.800 Personen (3,44 %)
- ▶ Black Voices: 99.379 Personen (1,56 %)
- ▶ Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen: 184.936 Personen (2,91 %)
- ▶ Recht auf Wohnen: 134.664 Personen (2,12 %)
- ▶ Kinderrechte-Volksbegehren: 172.015 Personen (2,71 %)
- ▶ GIS Gebühr abschaffen: 364.346 Personen (5,73 %)
- ▶ Für uneingeschränkte Bargeldzahlung: 530.938 Personen (8,35 %)

Damit ein Volksbegehren im Nationalrat in Behandlung genommen werden muss, ist eine Anzahl von 100.000 Unterschriften erforderlich. Sechs der sieben Volksbegehren, haben diesen Schwellenwert überschritten und müssen im Parlament behandelt werden. Knapp gescheitert ist das Volksbegehren "Black Voices" mit 99.381 UnterstützerInnen.

Weitere Infos online:

www.bmi.gv.at/volksbegehren

Gemeindeamt



Kontakt

Markt 55
3321 Ardagger Markt

Telefon: 07479/73 12

Fax: 07479/73 12-20

E-Mail: gemeinde@ardagger.gv.at

Web: www.ardagger.gv.at

FB: www.facebook.com/ardagger

Blog: hannespressl.blog

Bürgermeister

DI Johannes Pressl



0676/60 47 728

buergermeister@ardagger.gv.at

Amtsleiter OSEkr.

Wilhelm Moser



07479/73 12-11

gemeinde@ardagger.gv.at

Sonja Amon



07479/73 12-13

buergerservice@ardagger.gv.at

Renate Bachleitner



07479/73 12-12

bauamt@ardagger.gv.at

Andreas Naderer



07479/73 12-14

buchhaltung@ardagger.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt

MO 07.30 bis 12.00 Uhr

DI 07.30 bis 12.00 Uhr
& 13.00 bis 19.00 Uhr

MI kein Parteienverkehr

DO 07.30 bis 12.00 Uhr

FR 07.30 bis 12.00 Uhr

Impressum:

Medieninhaber & Verleger:

Marktgemeinde Ardagger
3321 Ardagger Markt, Markt 55

Verlagsort: Ardagger

Hersteller: Druckerei Haider

**Erscheinungsort &
Verlagspostamt:**
3321 Ardagger

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. DI Johannes Pressl

STANDESFÄLLE, TERMINE & INFOS

Apothekennotdienst



NOTDIENSTTERMINE ONLINE

Die zuständige Apotheke, welche für den Notdienstbetrieb zur Verfügung steht, finden Sie auf der Website der Apothekerkammer NÖ. Hier sind die Notdienst-Termine online ersichtlich: <https://apo24.at>

KONTAKTDATEN DER APOTHEKEN IN AMSTETTEN



Elias-Apotheke
Reichsstraße 24a, 3300 Amstetten
T: 07472/281 07, www.elias-apo.at



Mariahilf-Apotheke
Wiener Str. 21, 3300 Amstetten
T: 07472/627 11, www.apotheke-mariahilf.at



Stadion-Apotheke
Ybbsstraße 35, 3300 Amstetten
T: 07472/658 65, www.stadion-apotheke.at



Stadt-Apotheke
Hauptplatz 17-19, 3300 Amstetten
T: 07472/622 33, www.stadt-apo.at



CCA-Apotheke
Waidhofner Str. 1, 3300 Amstetten
T: 07472/626 37

Spielgruppe Wichel-Treff



Bei den Treffen können Eltern mit ihren Kindern (ab 1½ Jahren) spielen, singen, basteln und plaudern.

Termin:..... ab Mittwoch, 11. Jänner 2023
Gruppe I:..... von 08.30 bis 10.00 Uhr
Gruppe II:..... von 10.15 bis 11.45 Uhr
Ort: Pfarrhof Ardagger Markt
Kosten: € 80,- für 10 Einheiten

Anmeldung und nähere Informationen:
Spielgruppenleiterin Regina Schoder
T: 0664/52 42 198, E: regina.schoder@aon.at

Mutter-Eltern- Beratung



Die Mutter - Eltern - Beratungsstelle in Ardagger ist ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit. An jedem 2. Donnerstag im Monat steht um 15.30 Uhr im Pfarrheim Ardagger Markt Kinderarzt Dr. Albin Misch-

könig für Ihre Fragen zur Verfügung.

Der nächste Termin:

► **15. Dezember 2022**
15.30 Uhr

Sozial-Info-Hotline

für alle Menschen in Ardagger

Montag und
Donnerstag
18 bis 20 Uhr

0650/6733217



anonym
ehrenamtlich
unabhängig



Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben zu:

- Betreuungsmöglichkeiten für pflegebedürftige Menschen
- rund um die Pflege von Angehörigen
- familiären Problemen
- Lebenskrisen, Krankheit, schwierigen Situationen
- Pflegehilfsmittel suchen oder anbieten
- oder wenn Sie einfach ihr Herz ausschütten wollen

Wir versuchen für Sie die beste Lösung und fachlich, zuständige Stelle zu finden!

SPRECHTAG DES BÜRGERMEISTERS

Bitte um Terminvereinbarung

- am Gemeindeamt unter T: **07479/73 12** oder
- direkt mit Bgm. DI Johannes Pressl unter T: **0676/604 77 28**



Zahnärztenotdienst

NOVEMBER 2022 VON 9 BIS 13 UHR

- 12./13. Dr. Sabbas, Waidhofen/Y., T: 07442/541 93
 19./20. DDr. Hidasi, Oed, T: 07478/237 66
 26./27. Dr. Schröckmair, St. Valentin, T: 07435/544 75

DEZEMBER 2022 VON 9 BIS 13 UHR

- 3./4. Dr. Plattner, Rosenau, T: 07448/3910
 8. Dr. Fehringer, Wallsee-Siindelburg, T: 07433/23 60
 10./11. DDr. Birkan, Gaming, T: 07485/972 70
 17./18. Dr. Steinkellner, Golling, T: 02757/73 00
 24. DDr. Kilyen, Blindenmarkt, T: 07473/26 41

Termine & Infos:

noe.zahnaerztekammer.at

Rechtsberatung



Rechtsanwalt Dr. Martin Brandstetter führt kostenlose Rechtsberatungen für unsere Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner am Gemeindeamt durch. Bei Interesse melden Sie sich bitte zur **Terminvergabe bis Freitag vor dem Rechtsberatungstermin** am Gemeindeamt (T: **07479/73 12**) an!

Der nächste Termin:

Dienstag, 24. Jänner 2023
ab 17.30 Uhr

FUNDAMT

Fundgegenstände sind unverzüglich am Gemeindeamt abzugeben. **Sie haben etwas verloren?** Wenden Sie sich ans Fundamt der Gemeinde, wenn möglich kann Ihnen weitergeholfen werden.

Hier finden Sie eine Liste aller Gegenstände, die im Fundamt am Gemeindeamt Ardagger in letzter Zeit entgegengenommen, verwahrt wurden und vom Eigentümer nicht behoben wurden:

Fahrradkorb mit Inhalt
Pullover



GEBURT EINES KINDES

DIE BESTEN WÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES

Zarl Klara.....**Stephanshart**
 Müllner Nora Edith**Ardagger Markt**
 Steiner Leo.....**Ardagger Stift**
 Pressl Philipp Karl**Stephanshart**

VERÖFFENTLICHUNG VON MELDUNGEN

Lt. § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen schriftlich ausgesprochen haben.

Falls Sie also eine Verlautbarung Ihres runden Geburtstags (80., 90., 95.,

etc.), Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit, etc., der Geburt Ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir Sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt der Marktgemeinde Ardagger oder per E-Mail bekanntzugeben:

buergerservice@ardagger.gv.at

IN STILLER TRAUER

GEDENKEN WIR UNSEREN VERSTORBENEN



Aigner Brigitta (72).....**Ardagger Markt**
 Amon Josefa (94)**Kollmitzberg**
 Grabenschweiger Gottfried (89)**Ardagger Markt**
 Pellech Ilse (89).....**Ardagger Stift**
 Elser Marianne (76)..... **Stephanshart**

STRECHTAGE & NOTDIENSTE

Ärztbereitschaftsdienst

NOVEMBER 2022 VON 8 BIS 14 UHR

- 12./13. Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Raduly
19./20. Dr. Isabella Spreitzer
26./27. Dr. Sylvia Edlmayr

DEZEMBER 2022 VON 8 BIS 14 UHR

- 3./4. kein Ärztenotdienst
8. kein Ärztenotdienst
10./11. MR Dr. Franz Sturl
17./18. Gruppenpraxis MR Dr. Freynhofer
24./25. kein Ärztenotdienst
26. Gruppenpraxis Dr. Heschl
31. Gruppenpraxis Dr. Heschl

Die Ordinationszeiten sind von 9-11 Uhr. Die Bereitschaft von 8-14 Uhr. Sollte kein Ärztereitschaftsdienst vorgesehen sein oder außerhalb der Bereitschaftszeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- ▶ Gesundheitshotline 1450
- ▶ Rettung 144 (in lebensbedrohenden Situationen)
- ▶ NÖ Ärztedienst 141 von 19-7 Uhr

Weitere Termine & Infos:
www.arztnoe.at

KONTAKTDATEN DER ÄRZTE

- ▶ **Gruppenpraxis Dr. Karin Höllrigl-Raduly & Dr. Ferenc Raduly:** Marktplatz 4, 3321 Ardagger Markt, T: 07479/74 39
- ▶ **Gruppenpraxis MR Dr. Karl und MR Dr. Gabriele Freynhofer:** Höhenstr. 14, 3323 Neustadt/D., T: 07471/22 80
- ▶ **MR Dr. Franz Sturl:** Dorfstr. 11, 3322 Viehdorf, T: 07478/445
- ▶ **Gruppenpraxis Dr. Rudolf Heschl:** Stadlweg 1, 3312 Oed bei Amstetten, T: 07478/445
- ▶ **Dr. Isabella Spreitzer:** Martinusstr. 10, 3361 Aschbach-Markt, T: 07476/774 75
- ▶ **Dr. Josef Zehetgruber:** Kapellenweg 2, 3361 Aschbach-Markt, T: 07476/775 01
- ▶ **Dr. Walter Steininger,** Alte Postgasse 5, 3313 Wallsee-Sindelsburg, T: 07433/23 33
- ▶ **Dr. Sylvia Edlmayr,** Markt 10, 3314 Strengberg 0664/541 18 38

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT AMSTETTEN

Preinsbacherstr. 11, 3300 Amstetten, T: 07472/90 25
Öffnungszeiten: MO bis FR von 8 - 12 Uhr
sowie DI von 14.00 - 19.00 Uhr: www.noed.at
Amstetten/Bezirkshauptmannschaft_Amstetten

Terminvereinbarungen
unter T: 07472/9025

KONSUMENTENBERATUNG

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wien
3300 Amstetten: jeden FR von 8.30 - 12 Uhr
Beratung: 05/7171 23000 (MO bis FR 8 - 12 Uhr)

Terminvereinbarungen
unter T: 05 7171 25150

SOZIALVERSICHERUNG DER SELBSTÄNDIGEN

Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten: 8.30-12 und 13-15 Uhr
9.11., 16.11., 23.11., 7.12., 21.12., **Wirtschaftskammer**
Amstetten, Leopold-Maderthaler-Platz 1, 3300 Amstetten:
8-12 und 13-15 Uhr: 15.11., 30.11., 13.12.,
www.svs.at

Terminvereinbarungen
unter T: 050 808 808

KRIEGSOPFER- & BEHINDERTENVERBAND

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wien
3300 Amstetten: jeden 1. und 3. Diensttag
von 9 - 12 Uhr, www.kobv.at

Terminvereinbarungen
unter T: 01/406 15 86-47

FINANZAMT AMSTETTEN

Graben 7, 3300 Amstetten, T: 050 233 222
FR von 7.30 - 12 Uhr sowie DO: 7.30 - 12 Uhr
www.bmf.gv.at

Terminvereinbarungen
unter T: 050 233 233

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

bei der Österreichischen Gesundheitskasse (vorm. NÖ Gebietskrankenkasse): Anzengruberstr. 8, 3300 Amstetten. Terminvereinbarung unter T: 05 03 03-32 170, www.pv.at/sprechtag

NÖ ENERGIE- & UMWELTAGENTUR GMBH

3300 Amstetten, Wiener Str. 22/1.OG/6,
T: 07472/614 86, www.enu.at, MO, FR: 9 - 13 Uhr,
DI, MI: 9 - 13 Uhr und 14 - 16 Uhr

NOTRUF FÜR OPFER VON VERBRECHEN

T: 0800/112 112, www.opfer-notruf.at

SOOGUT-MARKT AMSTETTEN (SOMA)

Wagmeisterstr. 7, 3300 Amstetten; Öffnungszeiten:
MO - FR 10 - 14 Uhr, SA 9 - 12 Uhr, www.soogut.at

FRAUENBERATUNG MOSTVIERTEL

Hauptplatz 21, 3300 Amstetten, T: 07472/63297:
MO: 9 - 15 Uhr, DI: 8 - 16 Uhr, DO: 9 - 12 Uhr
www.frauenberatung.co.at

GEMEINDE DIENSTLEISTUNGSVERBAND REGION AMSTETTEN FÜR UMWELTSCHUTZ UND ABGABEN

Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling: MO - DO: 7.30 - 12 und 13 - 16 Uhr; FR: 7.30 - 12 Uhr, T: 07475/533 40 200; www.gda.gv.at

SELBSTHILFEGRUPPE SCHWERHÖRIGE

im Landesklinikum Amstetten, Vortragssaal Haus C, 5. OG, jeden 1. DI im Monat Feb., April, Juni, Sept., Nov. und Dez. um 18 Uhr.

GESUNDE GEMEINDE

Angebote der Gesunden Gemeinde Ardagger



Skikurs für Kindergartenkinder



Die Gesunde Gemeinde plant für Kinder ab 4 Jahre von **26. bis 28. Jänner 2023** täglich von ca.

8 bis 16 Uhr auf der Forsteralm einen Kindergartenskikurs. Die Kurskosten betragen ca. € 200,- und beinhalten Busfahrt, Skikurs und Mittagessen. Die Anmeldung ist bis 5.1.2023 am Gemeindeamt möglich. **Der Elternabend wird Ende November 2022 stattfinden.** Infos dazu folgen direkt an die Kindergartenkinder.

BetreuerInnen gesucht!

Die Gesunde Gemeinde sucht für den Kindergartenskikurs BetreuerInnen. Die Skischule Forsteralm

wird uns mit staatlich geprüften SkilehrerInnen unterstützen. Die Gesunde Gemeinde sucht engagierte Eltern, die gerne diese tolle Woche mitgestalten würden. Es geht vor allem um die Betreuung der Kinder während der Busfahrt, beim Skifahren und in der Mittagspause. Wenn Sie gerne bei der Organisation mithelfen oder als Begleitperson mitfahren möchten, dann melden Sie sich bitte einfach am Gemeindeamt unter 07479/73 12 oder bei der Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Ardagger **Michaela Salzmann-Naderer** unter **T: 0650/830 31 80 bis Ende November 2022.** Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und natürlich auf viel „Bewegung und Spaß im Schnee“.

Hausmittel gegen Erkältung

Gesundheitsförderndes für Sie notiert



Öle & Kräutertees: Inhaliert oder im Diffuser wirken Öle oder Tees manchmal wahre Wunder. Sie sorgen für ein befreites Atemgefühl und können den Schleim und Husten lösen. Dazu einen Topf mit heißem, dampfendem Wasser befüllen und einige Tropfen 100 % ätherische Öle dazugeben und inhalieren oder im Diffuser verdampfen. Besonders wirkungsvoll bei Erkältungen können folgende Kräuter wirken: Thymian, Eukalyptus oder Pfefferminze. Zum gurgeln bei Halsschmerzen eignet sich Salbei als Tee, denn er kann antibakteriell wirken.

Lüften: Trockene Heizungsluft ist der ideale Nährboden zur Ausbreitung von Keimen und Vi-

ren. Daher regelmäßig Stoßlüften!

Vitamin C & Zink wirken immunfördernd. Besonders eignen sich: Vitamin C: Äpfel, Ananas, Karfiol, Orangen, Paprika, Broccoli, Kohlsprossen. Zink: Spinat, Leinsamen, Knoblauch, Eidotter.

Keime ausschwitzen: Fieber ist der natürliche Weg des Körpers, sich gegen Viren und Bakterien zu wehren. Deshalb sollten Sie Ihren Körper ruhig fiebern lassen, solange die Temperatur 39 bis 40° nicht übersteigt oder Ihr Arzt zu fiebersenkenden Mitteln rät.



Zahngesundheitserzieherin kommt nach Ardagger

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia NÖ stark frequentierte Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für

die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **15. Dezember 2022** um 15.30 Uhr in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle beim Pfarrheim in Ardagger Markt.



GESUNDE GEMEINDE

Kaufe mehr & schenk es her!

Gerade im Hinblick auf Weihnachten bitten wir im ORA Hilfsgüterlager in Ardagger wieder um Lebensmittel - Spenden für Menschen in Not in Osteuropa.

Kaufen Sie ein extra Kilo und stillen Sie damit den Hunger bedürftiger Familien in Rumänien, Bulgarien, Ukraine oder Albanien. Ihre Spenden werden gezielt und würdevoll an Menschen in Notsituationen verteilt.

WAS WIRD DRINGEND BENÖTIGT?

- ▶ Mehl, Reis, diverse Teigwaren
- ▶ Zucker, Salz und Öl
- ▶ Marmelade, Nutella, Schnitten, Kekse, Schokolade
- ▶ Konserven, Suppenwürfel
- ▶ Backerbsen
- ▶ Zahnpasta, Zahnbürste, Seifen, Waschmittel

Die Lebensmittel können im ORA-Hilfsgüterlager Ardagger zu den normalen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Aber auch bei ADEG-Seba besteht weiterhin die Möglichkeit zur Unterstützung dieser Aktion!

Mehr über die Lebensmittelsammlung:

<https://ora-international.at/helfen/aktionen/lebensmittelpakete>

Die **Transportkosten** sind eine Dauerbelastung und man ist auf Spenden angewiesen. Die Spenden sind steuerlich absetzbar: Kennwort „Transport Hilfsgüterlager Ardagger“: IBAN: AT88 4480 0371 5539 0000, BIC: VBWEAT2WXXX.

INFOS

- ▶ Elisabeth Auinger T: 0664/392 75 02
- ▶ Maria Grünsteidl T: 0676/323 98 42
- ▶ Hermine Naderer T: 0664/451 79 54

Das ORA-Lager ist täglich von 8.30 bis 17 Uhr geöffnet. Danke für Ihre Mithilfe!



Heizkostenzuschuss jetzt beantragen

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in Höhe von € 150,- gewährt werden.

zulagenrichtsatz gem. § 293 ASVG nicht überschreiten

AUSGENOMMEN SIND:

Personen, die keinen eigenen Haushalt führen, Sozialhilfe-BezieherInnen, Personen, die in Heimen untergebracht sind, Personen, die keinen Heizaufwand haben (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate,...) und diese Leistungen auch erhalten.

VORAUSSETZUNGEN

- ▶ Österreichische Staatsbürgerschaft
- ▶ Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- ▶ Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- ▶ Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen handelt
- ▶ Hauptwohnsitz in NÖ, seit mind. 6 Monaten vor Antragstellung
- ▶ Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichs-

EINKOMMENSRENZEN

Nähere Infos zu den Einkommensgrenzen erhalten Sie am Gemeindeamt.

WAS MUSS ICH TUN?

Sie können den Heizkostenzuschuss am Gemeindeamt bis 31. März 2023 beantragen! Mitzubringen:

- ▶ Pensions- oder Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen
- ▶ Übergabevertrag
- ▶ Bankverbindung
- ▶ Versicherungsnummer
- ▶ sowie Bestätigungen ev. weiterer Einkünfte.



Mitpacken bei Weihnachten im Schuhkarton

Auch heuer gibt es in Ardagger wieder eine Abgabestelle im Rahmen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, organisiert von Helma König und Maria Grünsteidl. Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wird heuer bereits zum 12. Mal in Ardagger durchgeführt.

EIN KURZER RÜCKBLICK

In den letzten 11 Jahren konnten Dank Ihrer Unterstützung **4.307 Pakete** versendet und **€ 6.788,- gespendet** werden. Mehr als 4.000 Kindern konnte so eine Freude bereitet werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und vielen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, die diese Aktion erst ermöglichen!

SIE WOLLEN MITMACHEN?

- ▶ Schuhkarton mit Weihnachtspapier bekleben (Deckel & Schachtel getrennt)
- ▶ Wählen Sie Geschlecht & Alter des Kindes, das Sie beschenken möchten. Kleben Sie das passende Etikett auf den Karton und kreuzen die Altersgruppe an.

▶ Schuhkarton mit einer Mischung aus neuen Sachen befüllen: Kleidung (Haube, Socken, Pullover,...), Kuscheltier, Hygienartikel, Spielzeug, Süßes (Vollmilchschokolade, Lutscher), Schulmaterialien, Malbuch,...

▶ Karton bei der Abgabestelle abgeben.

Wenn jemand nur eine Sache Spenden möchte zB nur Milkschokolade, Farbstifte, Kugelschreiber, Blöcke (auch mit Werbelogo), ist das gerne möglich. Von den Helferinnen und Helfern werden ebenfalls Päckchen zusammengestellt und diese Spenden werden dann herangezogen. Ebenfalls sind Spenden für den Transport herzlich willkommen.

ABGABEINFOS

von 7. bis 14. Nov. 2022
8 bis 20 Uhr
Tischlerei König
Helma König
Bach 33, 3321 Ardagger Stift
T: 0650/380 45 26

WEITERE INFOS

www.die-samariter.org



Die Schuhkartons gehen heuer vor allem nach Osteuropa:

Ukraine, Georgien, Montenegro, Nordmazedonien, Republik Moldau, Rumänien, Bulgarien, Serbien, Polen, Slowakei, Kroatien, Litauen, Lettland und Weißrussland.

„Tut gut!“-Wanderbox am Gemeindeamt erhältlich

Beim Tut-Gut-Gewinnspiel hat die Marktgemeinde Ardagger 20 Stück der Tut-Gut-Wanderboxen gewonnen. Diese Wanderboxen möchten wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen. Solange der Vorrat reicht, können Sie sich eine dieser Boxen am Gemeindeamt abholen. Die Wanderbox enthält die Karten aller 80 „Tut gut!“-Wanderwege. All jene, die die Wanderbox bereits im Vorjahr bestellt haben, können als Ergänzung die Karten der neu dazugekommenen Wege unter noetutgut.at/infomaterial nachordern.

„Tut gut!“ bietet insgesamt schon 80 Wanderwege in Niederösterreich. Mit rund 250 unterschiedlichen Routen und rund 1.600 Kilometern gut beschilderter Wege ist von der Familie bis zum sportlichen Wanderer für jeden etwas dabei.

Mehr Infos:
www.noetutgut.at/wanderweg



BuchTipp aus der Bucherei Stephanshart

Zuagroast & Hamdraht
von Martina Parker



„Hamdraht“ ist der Titel des neuen Gartenkrimis von Martina Parker, die mit ihrem Erstling „Zuagroast“ einen Riesenerfolg gefeiert hat. Sanfter Tourismus im Südburgenland? Von wegen. Der „zuagroaste“ Arno will den „Hiesigen“ zeigen, wie Wellness geht, setzt sich dabei aber ordentlich in die Nesseln. Die kräuterkundige Köchin Mathilde kocht lieber ihren Chef ein als die Gäste. Die beißen ohnehin bald ins Gras. Lokaljournalistin Vera recherchiert und gräbt dabei zu tief. Und auch die Mitglieder

des Gartenklubs haben ihre grünen Daumen im Spiel. Ein Buchtipp von Helga Kirchhofer

Bücherei Stephanshart
Dorfplatz 1 (Moar-Haus)
3321 Stephanshart
T: 07479/72 75-35
Einfache & kostenlose Entlehnung!

Die Öffnungszeiten:

- ▶ SO: 10.30 – 11.30 Uhr
- ▶ MI: 18 – 19 Uhr

Die Regale der Bücherei Stephanshart sind mit Büchern der verschiedensten Kategorien gefüllt: zB Belletristik, Biographien, Krimis, historische Romane, Kinderbücher, Sachbücher, ...



GESUNDE GEMEINDE

Ein toller Kinderferienspielsommer!

Wir dürfen auf ein ganz tolles Kinderferienspiel in den vergangenen Sommerferien zurückblicken! Das Kinderferienspiel war mit **40 Veranstaltungen** ein besonderes Erlebnis und wurde sehr gut in Anspruch genommen. Insgesamt konnten wir an allen Veranstaltungen unglaubliche **983 Teilnahmen** verzeichnen. Herzlichen Dank allen, die hier mitgewirkt haben, tolle Ideen hatten und die Freizeit der Kinder und Jugendlichen verschönert haben. Und natürlich ein großes Lob an die TeilnehmerInnen und Teilnehmer für's Mitmachen und für Eure Begeisterung!

Viele weitere Fotos der Kinderferienspiel-Veranstaltungen finden Sie online auf: <https://ardagger.gv.at/bildergalerie>



Retten Sie Leben & werden Sie StammzellenspenderIn

Eine Stammzellspende ist oft die einzige Möglichkeit der Heilung, wenn Strahlen- oder Chemotherapie nicht wirken. Da bei Leukämie-Patienten die eigenen blutbildenden Stammzellen mutiert sein können, benötigen einige zur Behandlung neue Stammzellen.

INFORMATIONSBEND

Herzliche Einladung zum **Informationsabend** am **DO, 24. November 2022, 19 Uhr** ins **Gasthaus Stöger** in Ardagger Markt.

TYPISIERUNG

Durch einen Wangenabstrich werden Ihre HLA-Merkmale im Labor bestimmt. Das sind 6 Merkmale Ihrer DNA, die zu einem kranken Menschen passen müssen. Die Typisierungsergebnisse werden gespeichert und Sie werden bei Übereinstimmung mit einem Patienten kontaktiert.

SPENDE

Die Spende kann auf zwei Arten erfolgen:

► Stammzellspende:

In ca. 80 % der Fälle wird diese Methode durchgeführt, bei der Stammzellen direkt aus dem Blut herausgefiltert werden.

► Knochenmarkspende:

Bei der Entnahme aus dem Knochenmark wird dem Spender unter Vollnarkose ca. 1 Liter Knochenmark-Blut-Gemisch entnommen, das sich innerhalb von 2 Wochen regeneriert. Diese Methode wird bei Spenden für Kleinkinder angewandt.

Sie kommen als Stammzellspender infrage, wenn Sie

- zwischen 17 und 45 Jahre alt und
- körperlich gesund sind.

Sie können auch mit Ihrer Geldspende helfen: Jede Registrierung und Typisierung eines neuen Spenders kostet den Verein € 40.

Infos: www.gebenfuerleben.at

Der Wohnschirm schützt vor Wohnungsverlust

In diesen Zeiten gibt es verschiedene Gründe, warum das Geld für die Wohnungsmiete nicht mehr gereicht hat. Immer mehr Menschen droht die Delogierung. Damit das Zuhause erhalten bleibt, wurde vom Sozialministerium der Wohnschirm ins Leben gerufen. Der Wohnschirm schützt vor Wohnungsverlust: Er bietet kostenlose Beratung und finanzielle Hilfe bei Mietschulden. Sie werden beraten, ob für Sie der Wohnschirm in Frage kommt. Der Wohnschirm kann Ihre Mietschulden übernehmen oder Sie bei einem Umzug finanziell unterstützen.

Covid-Impfung & Zertifikatsausstellung



COVID19-IMPFGUNG ORDINATION HÖLLRIGL-RADULY

Die Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Raduly bietet Covid19-Impfungen mit dem auf die aktuellen Coronavarianten modifizierten Impfstoff an. Bitte um Voranmeldung in der Ordination Dr. Höllrigl-Raduly. Termine werden dann nach Einteilung und Impfstoffverfügbarkeit vergeben. Anmeldung unter T: 07479/74 39.

IMPFZENTRUM

Das Impfzentrum in Amstetten wurde geschlossen und nach Wieselburg verlegt: Impfzentrum Messe Wieselburg, Volksfestplatz 5, 3250 Wieselburg. Die Impfung ist mit und ohne Anmeldung möglich. Die Öffnungszeiten: Mittwoch von 14 bis 19 Uhr, Freitag von 14 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 15 Uhr.

ZERTIFIKAT FÜR DEN „GRÜNE PASS“

Impfzertifikate stehen grundsätzlich unmittelbar nach der Impfung zur Verfügung. Genesungszertifikate allerdings erst bis zu 2 Wochen nach Beendigung der Krankheit. Diese Zertifikate können mit der Handysignatur abgerufen werden oder gerne auch am Gemeindeamt abgefragt werden und per E-Mail zugestellt werden.



Bei Bedarf senden Sie gerne eine Anforderung per E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Sozialversicherungsnummer an: buergerservice@ardagger.gv.at. Eine persönlich Abholung am Gemeindeamt ist auch möglich.

BERATUNGSSTELLE AMSTETTEN

Caritas Beratungsstelle
Wohnungssicherung NÖ West
Burgfriedstraße 10, 3300 Amstetten

T: 0676/838 448 350
E: wohnungssicherung@caritas-stpoelten.at
www.wohnschirm.at



UNSERE UMWELT

Neues vom Gelben Sack



Die Verteilung der zwei 13er-Rollen des Gelben Sackes erfolgte in Ardagger Mitte Oktober. Sollten Sie mit diesem durchschnittlichen Jahresbedarf an Gelben Säcken nicht auskommen, können Sie kostenfrei eine 6er-Rolle im Foyer des Gemeindeamtes abholen!

Ab 1.1.2023 wird die Abfallsammlung noch verbessert. Ab dann nimmt der Gelbe Sack noch mehr Wertstoffe auf und soll so dazu beitragen, dass weniger im Restmüll und mehr in der Wiederverwertung landet! Ab 1.1.2023 können Sie folgende Verpackungen im Gelben Sack einer Wiederverwertung zuführen:

- ▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium (Konservendosen, Tuben, Deckel)
- ▶ Verpackungen aus Kunststoff & Styropor

- ▶ Verpackungen aus Materialverbund (Milch/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen,...)
- ▶ Kunststoffverpackungen mit Hohlkörper (Reinigungsmittel/PET-Flaschen, Kanister)
- ▶ Verpackungen aus Textil (Juteverpackungen, Baumwollsackerl)
- ▶ Verpackungen aus Holz (Obststeigen, Holzverpackungen)
- ▶ Verpackungen aus Keramik, Ton, Porzellan, Steingut
- ▶ Verpackungen aus Kork
- ▶ Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien (Bio-Kunststoff)

Die Container für Metallverpackungen auf den Recyclingplatz/In werden im Laufe des 1. Quartals 2023 abgezogen. An den Sammelstellen wird dann nur mehr Weiß- und Buntglas gesammelt.

Weitere Infos: www.insgelbe.at

Grün/Strauchschnittabgabe im Frühjahr wieder möglich

Die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt hinter dem Sportplatz in Ardagger Stift kann leider im Winter nicht gewährleistet werden. Bitte haben Sie Verständnis und bringen Sie Ihren Grün- und Strauchschnitt wieder im Frühjahr!

BITTE BEACHTEN:

Entlassen Sie den Übernahmestandort sauber! Heruntergefallenes Laub oder Grünzeug bitte wegkehren. Grün- und Strauchschnitt trennen!



WINTERTIPPS

Wasseranschluss im Garten winterfest machen

Wie der restliche Garten auch, muss der Außenwasseranschluss winterfest gemacht werden. Das bedeutet, dass die Leitungen geleert und frostsicher gemacht werden. Doch warum eigentlich? Ganz einfach: Wird der Wasseranschluss winterfest gemacht, werden Rohrbrüche durch das Frieren des Restwassers in den Leitungen verhindert. Wir erklären, wie die Frostsicherung funktioniert:

- ▶ Das Absperrventil für den Außenbereich schließen. Danach sollte im Garten der Wasserhahn aufgedreht werden. Das Wasser sollte nun so lange auslaufen, bis nichts mehr kommt.
- ▶ Um die Leitungen komplett zu entleeren, muss nun das Entwässerungsventil geöffnet werden.

- ▶ Erst jetzt sollte der Wasserhahn außen geschlossen werden. Sinnvollerweise bleibt das Entwässerungsventil über den Winter geöffnet, um eindringendem Wasser die Möglichkeit zum Abfließen zu geben. Das heißt aber auch, dass regelmäßig kontrolliert werden sollte, dass nichts überläuft.

Winterreifen für PKW's

Die Vorschrift zur Winterreifen-Pflicht gilt von 1. November bis 15. April mit dem ausdrücklichen Zusatz „bei winterlichen Verhältnissen“. Das heißt bei Schnee, Matsch oder Eis. Ausgenommen sind parkende Fahrzeuge. Als Alternative zu Winterreifen können mit Einschränkungen auch Schneeketten verwendet werden. Vorsicht: Einfache Straßennässe beispielsweise kann bei Sinken der Temperatur zu Glatteis führen. In diesem Fall gilt die Winterreifenpflicht!

Müllablagerungen in der Natur

Bereits fast täglich erreichen unseren Bürgermeister „Müllbilder“. Da werden in der Au Erwachsenenwindeln in der Natur entsorgt oder entlang von Landesstraßen wird von manchen einfach rausgeschmissen, was im Auto übrig ist. Im Donauwellenpark wird einfach alles liegen und stehen gelassen. Es sind immer nur wenige Prozent, wahrscheinlich nur ein Promill unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, die so handeln, aber es ist einerseits ärgerlich, es lässt sofort Mutmaßungen und Verdächtigungen aufkommen, wer das gewesen sein könnte und diejenigen, die sich an alle „normalen Regeln“ und Umgangsformen halten, die sind natürlich wütend über so ein Verhalten. Und irgendjemand muss die Misere ja auch wieder beseitigen.

Weggeworfene Gegenstände haben negative Auswirkungen auf die Umwelt.

Nicht selten wird der Müll von Tieren gefressen, damit verbunden ist das Risiko von Verletzungen.

Helfen wir alle mit, um das Bewusstsein unserer MitbürgerInnen zu schärfen! Machen Sie Menschen, die achtlos Müll wegwerfen oder liegen lassen darauf aufmerksam und sprechen Sie freundlich darauf an, den Müll wieder mit nach Hause zu nehmen. „Ich weiß aus jetzt schon fast täglicher Erfahrung, dass das nicht angenehm ist und meist eine Gegenreaktion auslöst die man sich gerne ersparen würde. Aber wie soll sich eine Gesellschaft der Zukunft entwickeln, wenn wir nur wegschauen und hinterher zusammenräumen?“ so unser Bgm. DI Johannes Pressl.

Herzlichen Dank und ein Lob an alle, die sich an die Regeln halten, denn wir wissen dass sich nur ganz

wenige so rücksichtslos verhalten. Falls Sie zweckdienliche Hinweise über Verursacher haben, bitte melden Sie das am Gemeindeamt.

ZUVIEL MÜLL?

Sie erhalten am Gemeindeamt folgende zusätzlichen Müllbehältnisse:

- ▶ Restmüllsack: € 3,40 pro Stück

- ▶ zusätzliche Gelbe Säcke kostenfrei

- ▶ NÖLI Speisefettsammelbehälter: kann bei einem Altstoffsammelzentrum gegen einen leeren Behälter getauscht werden.

- ▶ kompostierbare Sackerl für's Gackerl: 3 Rollen á 20 Sackerl (60 Sackerl): € 2,-



Foto: Solche Bilder mit Müllablagerungen in der Natur wollen wir alle nicht sehen.

© zVg

Biete - Suche - Jobbörse

- ▶ Für das **betreute Wohnen für behinderte Menschen des Diakonierwerks** in der Sonnensiedlung wird gesucht: FachsozialbetreuerInnen & HeimhelferInnen. Infos: Fr. Haumer T: 0664/858 26 79, E: romana.haumer@diakoniewerk.at, Infos: www.diakoniewerk.at/jobplattform
- ▶ **BBU, Standort Bad Kreuzen** suchen **Küchenhilfe** oder **Koch/Köchin, Lern- u. FreizeitbetreuerIn, Leitung des Fachbereich Betreuung & Versorgung sowie SozialbetreuerIn**. Infos: Fr. Mag. Dellamaria-Temper, E: daniela.dellamaria@bbu.gv.at, T: 0664/609 022 214.
- ▶ Die Landesgesundheitsagentur/**Bildungscampus Mostviertel** lädt zum **Infotag** zum Thema: Gesundheits- u. Krankenpflege:Beruf mit Zukunft am **14. Jänner 2023** von 9-15 Uhr. Anmeldung: bildungscampus@mauer.lknoe.at
- ▶ **Heitec Systemtechnik GmbH**, Ardagger sucht **kaufm. Assistenz, KonstrukteurIn** im Sondermaschinenbau

sowie **AutomatisierungstechnikerIn**. Infos: Fr. Haberfeller, T: 07479/20820 203, E: bewerbung-HST@heitec.at

- ▶ Die **Landwirtschaftliche Fachschule Gießhübl** lädt ein zum **Schulinfotag** am **13. Jänner 2023** ab 13 Uhr.
- ▶ **VeggieMeat GmbH**, St. Georgen/Y. sucht **Schichtleiter/in** (m/w) für die Produktion. Infos: Regina König, T: 07473/202 22, E: info@veggimeat.at
- ▶ **Fa. Mader**, Aschbach sucht eine **Reinigungskraft** (6-8 Wochenstunden). Infos: Gerhard Mader T: 07476/767 87
- ▶ **NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Mank** sucht mit sofortiger Wirkung eine **Diplompflegerin** bzw. einen **Diplompfleger**. Infos: Dir. Sabine Osanger, T: 02755/2287 727 101, <https://karriere.noe-lga.at>

Nähere Infos & weitere Jobangebote finden Sie laufend auf: www.ardagger.gv.at/job-boerse

UNSERE UMWELT

Erneuerbare Energiegemeinschaft

Schon lange nichts von der Energiegemeinschaft im Bezirk Amstetten gehört? Wie geht es denn weiter? Bis 31.10.2022 konnte man sich in die Plattform zur Interessensbekundung noch für alle Interessierte eintragen. Derzeit erfolgt bis Jahresende die Tarifberechnung durch den Partner „Energiezukunft NÖ“ sowie die Gründung der „EEG Region Amstetten“. Bis der Strom im Jahr 2023 getauscht werden kann, gilt es noch einige Formalitäten zu erfüllen.

Das Team des GDA Amstetten wird Sie in den nächsten Monaten durch diese, nächsten Schritte wie Mitgliedervereinbarung, Anmeldung beim Netzbetreiber, Bekanntgabe der Bankdaten, Einbringungs- und Bezugsvereinbarung, etc., begleiten.

Der GDA Amstetten wird Sie regelmäßig und zeitgerecht informieren.

AKTUELLE INFOS...

<https://gda.gov.at/eeg>



NÖ Semesterticket € 100 pro Semester für StudentInnen

Studierende, die als ordentliche Hörerinnen und Hörer an einer

- ▶ öffentlichen Universität
- ▶ Privatuniversität
- ▶ Fachhochschule oder
- ▶ pädagogischen Hochschule

studieren, erhalten vom Land NÖ und der Gemeinde bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn für Fahrten zum, vom oder am

Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird. Bei Antragstellung muss der Hauptwohnsitz durchgehend seit mindestens 6 Monaten in NÖ bestehen. Für das Wintersemester 2022/2023 kann bis zum 1. Februar 2023 ein Antrag gestellt werden. Der Zuschuss beträgt maximal € 100,- pro Semester.

Infos & Antragstellung:
https://www.noef.gv.at/noef/Jugend/foerd_Semesterticket.html

KlimaTipps Wir sind Klimabündnis Gemeinde

#klimabewusste Mobilität

Nutzen Sie idealerweise das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel. Beim Auto gilt zu beachten:

- Bilden Sie Fahrgemeinschaften und nutzen Sie Carsharing-Angebote.
- Vermeiden Sie unnötige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge.
- Fahren Sie im unteren Drehzahl-Bereich.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck.
- Verzichten Sie, wenn möglich, auf die Klimaanlage.

www.klimabuendnis.at

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Bestellbetrug durch Fake-Shops

Das Bundeskriminalamt erkennt derzeit einen enormen Anstieg an Betrugsfällen durch Fake-Shops und Privatanbieter, die aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Energiesektor biogene Festbrennstoffe wie Pellets und Brennholz und

auch Photovoltaik-Anlagen und Notstrom-Aggregaten anbieten. Sollten Sie auf einer unbekanntenen Seite bestellen wollen, überprüfen Sie eingehend den vorliegenden Shop: In einer Suchmaschine, Erfahrungswerte, Warnungen etc.

ACHTUNG

Vermeht Bestellbetrug durch Fake-Shops für Pellets, Brennholz, Photovoltaik-Anlagen und Notstrom-Aggregaten im Internet!

Ardagger wurde als Klimaschutz-Pioniergemeinde ausgezeichnet

Niederösterreich hat als erste Region Europas die Klimaziele des Landes auf die Gemeindeebene heruntergebrochen. Bis 2030 soll die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen reduziert werden: So soll etwa der Bestand an Öl-Heizungen am gesamten Gemeindegebiet um 70 % reduziert werden.

Ardagger liegt bei ca. 35 % an Öl/Gasheizungen (Stand Ende 2021).

Besonders viele Öl- und Gasheizungen wurden 2021 und 2022 in Ardagger auf erneuerbare Heizungen umgestellt. Dafür wurde unsere Gemeinde vom Land Niederösterreich als Pioniergemeinde ausgezeichnet und

dafür hat Umweltgemeinderat Christian Zehethofer kürzlich vom zuständigen Landesrat Stephan Pernkopf auch eine Anerkennung für die Gemeinde übernommen. Danke an alle, die umgestellt haben!

„Wenn Sie noch mit Öl oder Gas heizen, lade ich Sie ein, nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg und stellen Sie jetzt um, dem Geldbörstel und dem Klima zuliebe!“ so Bgm. DI Johannes Pressl. Infos dazu finden Sie hier:

<https://www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel>

100 % für einkommensschwache Haushalte: Für den Umstieg auf ein kli-



Foto v.l.n.r.: Labg. Bgm. Anton Kasser, Umweltgemeinderat OV Ing. Christian Zehethofer, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger und Labg. Bgm. Michaela Hinterholzer

© Philipp

mafreundliches Heizsystem bekommen einkommensschwache Haushalte bis zu 100 % gefördert.

Infos dazu:

www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-alle

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022

In der letzten Gemeindezeitung des Jahres soll der Gemeindeveranstaltungs-kalender für das Jahr 2023 veröffentlicht werden. Eine Bitte an alle Festveranstalter, Vereine, Organisationen und Betriebe: Bitte fixieren Sie Ihre Termine und geben diese **bis 25. November 2022** am Gemeindeamt bekannt.

Vorgangsweise:

- ▶ **Am besten **Online**:** Termin auf www.ardagger.gv.at > Veranstaltungen > am unteren Seitenrand „neue Veranstaltung eintragen“ > die Daten online eintragen > auf „Erstellen“ klicken > fertig. Die Veranstaltung ist nach der Freischal-

tung durch die Gemeinde online ersichtlich.

- ▶ **Persönlich:** Termin persönlich od. telefonisch am Gemeindeamt bekannt geben T: 07479/73 12.
- ▶ **per E-Mail:** gemeindezeitung@ardagger.gv.at

Manchmal kann es passieren, dass Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. Um hier Unklarheiten zu vermeiden, dürfen wir bitten, dass solche Änderungen am Gemeindeamt mitgeteilt werden. So können wir vermeiden, dass Falschinfos auf der Gemeindeforum, in der Gemeindezeitung oder in Regionalzeitungen veröffentlicht werden.

Abrechnung landwirtschaftliche Besamungsbeihilfe

Es wird gebeten, die Besamungsscheine für die künstliche Befruchtung (Eigenbesamung) von Rindern für das Jahr 2022 **bis spätestens 30. November 2022** am Gemeindeamt Ardagger abzugeben, damit die Abrechnung und Auszahlung der landwirtschaftlichen Besamungsbeihilfe (de minimis) noch heuer durchgeführt werden kann.

ENERGIE & STROM

E-Tankstellen in Ardagger wurden bzw. werden auf Zahlfunktion umgestellt

Bisher waren alle E-Tankstellen in der Gemeinde kostenfrei. Diese wurden bzw. werden auf Zahlfunktion umgestellt. Drei leistungsfähige Stromtankstellen sind nun seit Mitte Oktober mit einem EVN-Zähler- und Verrechnungseinheit ausgestattet.

- ▶ beim Moar Haus Stephanshart
- ▶ beim FF-Haus in Ardagger Stift
- ▶ vor der Sporthalle bei der neuen Mittelschule

Weitere 2 kleine Ladeboxen sind versperert und stehen nur mehr jenen Personen zur Verfügung, die bei uns nächtigen oder durchreisende Gäste sind:

- ▶ vor dem Gemeindeamt in Ardagger Markt

- ▶ bei der Volksschule Kollnitzberg: Die Station am Kollnitzberg soll zu einem späteren Zeitpunkt dann ebenfalls durch eine zahlpflichtige Station beim GH Grünberger bzw. FF-Haus ersetzt werden.

Zahlen kann man mit der EVN-Tankkarte, Debit-, Kreditkarte oder mit anderen Tankkarten. Wie Sie zu einer Tankkarte kommen und welche Tarife gelten, das finden Sie auf der Seite der EVN: <https://www.evn.at/home/e-mobilitat/strom-laden-unterwegs>

Wie es dazu kam: Kostenfreie E-Ladetankstellen sollten in einer „Pionierphase“ ein kleiner Beitrag dazu sein, dass Menschen noch lieber den Schritt zur e-Mobilität setzen. Viele aus der Gemeinde haben das Angebot



Foto: Ardagger's Stromtankstellen waren bisher kostenfrei und wurden nun auf Zahlfunktion umgestellt. © zVg

genutzt und auch außerhalb der Gemeinde hat sich herumgesprochen, wo die kostenfreien Ladesäulen sind und das wurde jetzt mit den höheren Energiepreisen auch immer mehr für einen „Tanktourismus“ genutzt.

Gemeinsam durch die Energiekrise und Blackout-Vorsorge

Die Marktgemeinde Ardagger ist seit Jahren um die Energieeffizienz der Gemeindeanlagen und -gebäude bemüht. So wurde bei der öffentlichen Straßenbeleuchtung bereits vor einigen Jahren auf LED-Technologie umgerüstet und so bis zu 65 % Strom eingespart. Auch bei den Gemeindegebäuden wurden durch thermische Sanierungen, Fenstertausch oder durch die Umrüstung der Innenbe-

leuchtung auf LED-Lampen laufend Energie eingespart.

Aktuelle Energiesparmaßnahmen der Gemeinde:

- ▶ **Straßenbeleuchtung:** Die Straßenbeleuchtung wird bis 22.30 und ab 5.30 Uhr voll leuchten. Zwischen 22.30 und 5.30 Uhr wird es zu Vollabschaltungen an den Landesstraßen kommen (ausgenommen Straßenquerungen zB Guttenberger Kreuzung). In den Ortskernen und Siedlungsstraßen wird es zw. 22.30 und 5.30 Uhr „Halbnachtschaltungen“ geben. Das heißt, dass jede 2. Leuchte abgeschaltet wird.
- ▶ **Gemeindegebäude-Temperatur:** Die Temperatur wird dort, wo sich Menschen aufhalten auf 21 Grad eingestellt. Deutlicher abgesenkt wird überall dort, wo es keinen laufenden Betrieb gibt.

- ▶ **Gemeindeanlagen – Prozess- & Wirkenergie:** Da sollen alle Steuerungsanlagen bei Wasserversorgung, Kläranlage und auch die Pumpen und Lüfter auf ihre Effizienz geprüft und allenfalls auch umgestellt werden. Weiters werden auch weitere unnötige Verbraucher eingespart.

Auch bezüglich der Gefahr eines „Blackout“ ist Ardagger gut vorbereitet:

- ▶ Mitte Oktober wurden die beiden ersten Notstromaggregate für eine allfällige Versorgung von Gemeindeanlagen bei längerem Stromausfall in Dienst gestellt und getestet.
- ▶ Demnächst soll jetzt auch noch ein weiteres traktorbetriebenes Gerät dazukommen.



Foto: Zwei Notstromaggregate wurden angekauft. v.l.n.r.: Harald Zarl, AL OSEkr. Wilhelm Moser und Rupert Gruber. © zVg

WINTERDIENST

Winterdienst, Schneestangen, Gehsteigräumung

§ 93: Pflichten der Anrainer

Abs. 1: Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Abs. 2: Die in Abs. 1 genannten Personen haben dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Abs. 3: Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Einrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden (bitte den Schnee nicht auf die Fahrbahn befördern!).

Wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht be-

hindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Ausschneiden von Güterwegen vor dem Winter

Wir möchten Sie ersuchen, Holz links und rechts von Güterwegen, das bei Schneelast in die Straße hängen könnte, zu entfernen, um keine Schäden zu verursachen und eine Befahrung der Wege auch bei Schneelage zu ermöglichen. Bitte auch Straßenbeleuchtungskörper von Bewuchs befreien und Wassereinflüsse freihalten. Grundsätzlich ist an Wegen ein Lichtraumprofil mit 4,5 m Höhe und 1,5 m vom Asphalttrand freizuhalten.

Öffentliche Schneeräumung

Diese wird auf Landes- und Bundesstraßen von der Straßenmeisterei und auf Gemeindestraßen von der Gemeinde durchgeführt. Für die Gemeinde sind derzeit beauftragt Michael Windhager (Kollmitzberg und Ardagger Stift) und Christoph Feigl (Ardagger Markt und Stephanshart). Sie versehen ihren Dienst im Rahmen des Maschinenringes. Weiters werden die überregionalen Geh- und Radwege, die Müllinseln usw. durch die Gemeindearbeiter geräumt.

Um Gemeindestraßen, Güterwege und Hofzufahrten räumen zu können, werden Anrainer dieser Wege ersucht, beidseitig Schnee-

stangen zu setzen. Sollten im Fahrbahnbereich Hindernisse sein oder solche durch bauliche Änderungen (Kanalschächte,...) entstanden sein, sind diese besonders zu kennzeichnen, damit das Räumfahrzeug nicht beschädigt wird. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Schneepflugfahrer nicht verpflichtet sind, Wege, die nicht ordnungsgemäß gekennzeichnet sind, zu räumen!

Auftraggeber für Räumung und Sandstreuung auf Gemeindestraßen oder öffentlichen Zufahrten können NUR die Gemeinde, der Bürgermeister, Vizebürgermeister oder Ortsvorsteher sein.

Außerdem wird gebeten, um eine ordnungsgemäße Schneeräumung auf den Straßen – vor allem in den Siedlungsgebieten – durchführen zu können, die Autos nicht auf der Fahrbahn abzustellen.

Vor Beginn des Winterdienstes möchten wir um Verständnis bitten, dass nicht überall und zu jeder Zeit alle Gemeindestraßen, Güterwege, Siedlungsstraßen usw. gleichzeitig und perfekt



geräumt und gestreut sein können. Es ist unmöglich im Winter gleich gute Verkehrsverhältnisse wie im Sommer zu schaffen. Deshalb ist die Eigenvorsorge – wie sie auch in der Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben ist – ein wesentlicher Aspekt für die Sicherheit im Winter. Winterausrüstung und eine an die Straßenverhältnisse angepasste Fahrweise und Fahrgeschwindigkeit haben einen größeren Einfluss auf die Verkehrssicherheit, als jede noch so gute Winterdienstmaßnahme. Auch bei FußgängerInnen sind winterfestes Schuhwerk und entsprechendes Verhalten gefordert.

Bei Fragen und Anregungen zur Schneeräumung rufen Sie bitte am Gemeindeamt, Bgm. DI Johannes Pressl oder bei Ihrem zuständigen Ortsvorsteher an. Diese sind die erste Anlaufstelle.

TELEFONNUMMERN DER ANSPRECHPARTNER FÜR WINTERDIENST

- ▶ **Gemeindeamt** T: 07479/73 12
- ▶ **Bgm. DI Johannes Pressl** T: 0676/604 77 28
- ▶ **Vbgm. Josef Frühwirth** T: 0664/454 57 35
- ▶ **OV Johann Berger** T: 0664/736 445 66
- ▶ **OV Ing. Christian Zehethofer** T: 0676/833 951 975

UNSERE UMWELT

Parksituation beim Kindergarten Ardagger Markt

Beim Kindergarten Ardagger Markt ist es in letzter Zeit zu Problemen gekommen, weil wegen „Zusatzparkern“ schlichtweg oft kein Platz für die Mieterautos, für die Autos der Kindergartenmitarbeiter und Kindergarteneltern und auch kein Platz für die Mitarbeiter der angrenzenden Tagesbetreuungsstätte war. Wir bitten um Beachtung, dass dieser Parkplatz kein „öffentliches Gut“ ist, sondern als Privat-

grund der Gemeinde in erster Linie den Mietern, dem Kindergarten, der Tagesbetreuung und den Besuchern des Pfarrheimes zur Verfügung steht! Lediglich die durchgehende Straße ist öffentliches Gut und damit für alle zum Straßenverkehr gehörigen Fahrzeuge befahrbar und unter Einhaltung der STVO auch für den ruhenden Verkehr nutzbar. Bitte um Beachtung und Verständnis!



Mission 11: Gemeinsam sparen wir 11 % Energie

Warum 11%? Weil wir gemeinsam diese Menge an Energie einsparen können – und zwar alleine durch kleine Änderungen unseres Verhaltens.

BEENDE DIE EISZEIT

► **Regelmäßiges Abtauen** der Gefriertruhe spart Energie, denn eine Eisschicht von 5 mm erhöht den Verbrauch um 30 %.

► **Kühlschrank füllen:** In einem leeren Kühlschrank wird Luft gekühlt, welche beim Öffnen entweicht. Das verbraucht viel Energie. Ein gut gefüllter

Kühlschrank bzw. ein Kühlschrank in einer angemessenen Größe für den Haushalt spart daher Energie.

► **Defekte Dichtungen** machen es dem Kühlschrank schwer, die Innentemperatur konstant zu halten. Regelmäßiges Kontrollieren und Ausbessern verbessern die Energiebilanz.

► **Temperatur:** Zum Tiefkühlen genügen -18 Grad.

► **Wärmequellen:** Ein Kühlschrank sollte weder neben einer Wärmequelle stehen, noch eine Wärmequelle hinunterkühlen müssen. Heiße Speisen daher vorher auskühlen lassen, dann in den Kühlschrank stellen.



GÄSTEBETTEN GESUCHT!

Urlaub am Bauernhof ist in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Und deswegen werden weitere Vermieter von Privatzimmern oder für Urlaub am Bauernhof Angebote gesucht. Durch die gezielten Marketingmaßnahmen der touristischen Organisationen, als auch durch den Ausbau der Rad- und Wanderwege, sowie kultureller und kulinarischer Erlebnisse steigt das Interesse an Urlaub im Mostviertel. Und das völlig zurecht – Der reizvolle Kontrast zwischen dem milden, fruchtbaren Land im Norden und der wild-romantischen alpinen Bergwelt im Süden verführt zu abwechslungsreichen Entdeckungsreisen, Bergabenteuern und vergnüglichen Familienurlaube. Regionale Köstlichkeiten locken so manche Genießer ins Mostviertel.

Haben auch Sie ein leeres Zimmer oder Stockwerk? Oder spielen Sie vielleicht sogar mit dem Gedanken, einen Zu-

bau mit Zimmern oder Ferienwohnungen zu errichten? Möchten auch Sie Gästen ein „Zuhause auf Zeit“ bieten? Dann informiert Mostviertel Tourismus im Rahmen eines kostenlosen und individuellen Beratungstermins direkt vor Ort. Kontakt für eine Beratung:

Mostviertel Tourismus GmbH, Eva Stern, MA
T: 07482/204 44, M: 0664/997 87 37
E: es@mostviertel.at

Infoveranstaltung

Am **17. November 2022** findet von 9:30 bis 10:30 Uhr eine Informationsveranstaltung für InteressentInnen von Privatzimmervermietung und Urlaub am Bauernhof im Landhaus Aigner in Maierhofen 15, 3365 Allhartsberg statt. Anmeldung: M: 0664/997 87 37

WIRTSCHAFT & REGIONALES

Ihr Weihnachtsgeschenk aus der Region

Das Mostbirnhaus in Ardagger Stift bietet auch heuer wieder besondere Geschenksideen mit regionalen Spezialitäten! In größeren und kleineren Mengen werden die Präsente für Privat- und Firmenkunden auf besonderen und individuellen Wunsch zusammengestellt. Das Geschenkpaket kann befüllt werden mit regio-

naln Lebensmitteln oder Getränken, Geistigem, Dekoartikeln, und vielen anderen heimischen Produkten aus dem Mostviertel. Lassen Sie sich einfach über Ihr individuelles Geschenk im MostBirnhaus beraten.

KONTAKT ZUM MOSTBIRNHAUS

T: 07479/64 00
W: www.mostbirnhaus.at
bis 17. Dez. 2022: FR & SA von 10 bis 17 Uhr

BETRIEBE IN ARDAGGER

Neben dem MostBirnhaus gibt es natürlich auch viele andere Betriebe in Ardagger, die interessante Angebote zu Weihnachten bieten.

Auf der Gemeinde-Website finden Sie eine Auflistung unserer Ab-Hof-Verkäufer, Dienstleister und vieler weiterer Betriebe:

<https://ardagger.gv.at/wirtschaft>

SCHENKEN SIE ARDAGGERTALER

Der Ardagger Taler ist das ideale Geschenk für alle Anlässe und kann im Wert von € 10,- und € 20,- bei der Raiffeisenbank erworben werden.



© MostBirnhaus

Betreutes Wohnen für beeinträchtigte Menschen geht in die Finalphase

Beim Wohnhaus für Menschen mit Beeinträchtigung in Ardagger Markt wurde nun der Humus ausgebreitet und alle Aussenanlagen hergestellt. Im Jänner 2023 sollte dann alles soweit fertig sein, dass die Bewohnerinnen und Bewohner einziehen können.

Das Diakoniewerk OÖ sucht auch noch MitarbeiterInnen für die Wohneinrichtung. Idealerweise bringen die BewerberInnen Erfahrungen in der Behindertenarbeit mit. Weitere Infos siehe Seite 19 dieser Zeitung.

Einige BewohnerInnen von Wohnen Ardagger suchen noch einen begleiteten Arbeitsplatz in der Region. Wenn Sie als FirmenchefIn oder Einrichtungsleitung einen Arbeitsplatz anbieten können, bitte mit Frau Haumer Kontakt aufnehmen.

ANFRAGEN & INFOS

Diakoniewerk, Wohnen Ardagger
Leitung Romana Haumer
T: 0664/858 26 79
E: romana.haumer@diakoniewerk.at

EINLADUNG ZUM INFORMATIONSABEND

Montag, 19. Dezember 2022, 17 Uhr
im Pfarrhof Ardagger Markt

Alle interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind ganz herzlich eingeladen.



Foto: Die Baustelle für das betreute Wohnen für beeinträchtigte Menschen schreitet zügig voran.

© zVg

WOHNEN, BAUEN & BAUGRÜNDE

Wohnungen/Bauprojekte

Standort	Beschreibung
Miete	Genossenschafts-Mietwohnung: 59 m ² , bestehend aus: Wohnküche, Schlafzimmer, Abstellraum, Vorraum, Bad, WC, Balkon, Parkplatz; Wohnzuschuss möglich!
Ardagger Stift: Brandwiese 13/6	Miete: ca. € 471,33 (inkl. BK, USt.), Finanzierungsbeitrag: € 14.855,-. Infos: Heimat Österreich, Fr. Zimmerl T: 01/982 3601-633, www.hoe.at
Mietkauf	Genossenschafts-Mietwohnung: ca. 70 m ² (2 Schlafzimmer, Balkon, Autoabstellplatz, Kellerabteil). Wohnbauträger: Alpenland, Wohnzuschuss möglich.
Ardagger Stift: Bach 22	Infos: 0664/430 39 72
Mietkauf	Genossenschafts-Mietwohnung: ca. 78 m ² , bestehend aus: Wohnküche, 2 Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Balkon, Kellerabteil, 1 gedeckter sowie ein offener Parkplatz und Nebenräume. Wohnzuschuss möglich.
Kollmitzberg Holzhausen 81/8	Miete: ca. € 667,11 (inkl. BK u. USt.), Finanzierungsbeitrag: ca. € 18.778,23 Infos: Heimat Österreich, Fr. Zimmerl T: 01/982 36 01-633, www.hoe.at
Privat	Mietwohnung: 88 m ² , bestehend aus: Vorr., Wohnküche, 2 Zimmer, 2 Bäder, 2 WC und Parkplatz.
Stephanshart, Albersberg 6/1	Kaution: € 2.500,-; Miete: € 715,- (inkl. € 60,- Betriebskosten und € 110,- für Heizung und Warmwasser) Infos: Immo-Contract, Fr. Brunner T: 0664/819 18 14
betreutes Wohnen	Das Diakoniewerk OÖ errichtet derzeit ein betreutes Wohnprojekt in der Sonnensiedlung für Menschen mit Beeinträchtigung. Fertiggestellt werden 4 Wohneinheiten mit Einzelzimmern und gemeinsam Pflege-, Koch- und Aufenthaltsbereichen für 24 Personen. Das Projekt wird im Jänner 2023 eröffnet.
Ardagger Markt: Wohnhaus für Menschen mit Behinderung Ardagger	Infos: Stefan Bauer Diakoniewerk OÖ T: 0664/858 26 91 E: s.baier@diakoniewerk.at

BAUSPRECHTAGE

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und rascher abzuwickeln, wird am Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Wir bitten um **Anmeldung zur Terminvergabe bis Freitag um 12.00 Uhr vor dem Bausprechtag!** Bauvorhaben, welche beim Bausprechtag begutachtet werden sollen, sind (inkl. aller erforderlichen Einreichunterlagen) ebenfalls bis jeweils Freitag um 12 Uhr vor dem Bausprechtag einzureichen.

Die nächsten Sprechtagstermine sind: Donnerstag, 17. Nov. 2022 und 15. Dez. 2022 ab 13.30 Uhr

Die Baubehörde sowie Bausachverständiger Baumeister Ing. Erwin Hackl werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben beantworten.

Baugründe in Ardagger

Wir beraten Sie gerne am Gemeindeamt. Alle Infos zu Baugründen finden Sie auf der Gemeindeforum Website auf: www.ardagger.gv.at/bauenwohnen

Es werden gerne persönliche Besichtigungstermine vor Ort angeboten. Bei Interesse bitte um Anmeldung am Gemeindeamt bei Fr. Bachleitner unter T: 07479/7312-12.

Standort	Beschreibung
Ardagger Markt	derzeit ist kein Angebot vorhanden
Ardagger Stift	derzeit ist kein Angebot vorhanden
Kollmitzberg	1 Baugrund in Winkling Neu aufgeschlossene Baugründe in der Holzhausensiedlung zw. 674 und 806 m ² , Infos am Gemeindeamt.
Stephanshart	Derzeit wird eine Neuaufschließung im Bereich Christophorusstraße für junge Menschen aus dem Ort und der Gemeinde vorbereitet (zw. 500 u. 700 m ² in Hanglage)

ÜBER DIE GEMEINDE

Gemeindewandertag bei strahlendem Sonnenschein

Der Gemeindewandertag in Kollmitzberg fand am 16. Oktober bei strahlendem Wetter mit gut gelaunten Menschen und toller Verpflegung bei den 3 Labstationen und auch sonst bei einigen „Überraschungstationen“ dazwischen am Kollmitzberg statt. Herzlichen Dank an die Dorferneuerung Kollmitzberg für die Gesamtorganisation des Wandertages und auch für die Labstelle bei Start und Ziel. Herzlichen Dank auch an den Reithof

Leitner, die den Tag der offenen (Stall)Tür mit dem Gemeindewandertag verbunden haben und ebenfalls eine Labstelle betreut haben. Die Jägerschaft hat in Stiefelberg bei der Familie Schachinger mit heimischen Spezialitäten verpflegt. Danke für diesen großartigen Tag, der wieder einmal die Schönheiten und Besonderheiten unserer Gemeinde Ardagger aus einem vielleicht für Viele anderen und neuen Blickwinkel gezeigt hat.



Foto: Hunderte Menschen wurden bei Start/Ziel von der Dorferneuerung verköstigt am Bild v.l.n.r.: Dorferneuerungsobm. Christian Pfaffeneder und Thomas Pressl. © zVg



Foto: Tag der offenen Tür und Labstelle beim Reithof Leitner, am Bild v.l.n.r.: Sofia, Hermann sen., Anna, Hermann jun. und Andrea Leitner. © zVg



Foto: Labstelle der Jägerschaft beim Hause Schachinger, am Bild v.l.n.r.: Josef u. Moika Schachinger, Franz Huber, Gisela Brunner-Langeder, Mag. Hubert und Johann Weidinger. © zVg

Traditionelles Fest im Minihofladen Stephanshart

Der Minihofladen hat am 18. September in Stephanshart mit dem nun schon traditionellen Minihofladenfest gefeiert. Die Stifftanzmusi hat dabei aufgespielt und wie auch bei den bisherigen Festen bereits wurden all jene Produkte kredenzt, die die

Lieferanten im Minihofladen für ihre Kunden hier stets anbieten. Falls Sie sich von den regionalen Produkten im Minihofladen überzeugen wollen, schauen Sie einfach vorbei! Details laufend hier: www.minihofladen-stephanshart.at



Foto v.l.n.r.: GR Karl Dietl, Michael Hagler und Bgm. DI Pressl beim Minihofladenfest. © zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

Brandhilfverein Stephanshart wurde aufgelöst

Der Brandhilfverein in Stephanshart wurde bei der Sitzung am 16. Oktober aufgelöst. Ernst Eblinger hat ihn zuletzt über 20 Jahre lang erfolgreich geführt. Nachdem sich einerseits die Versicherungswirtschaft aber auch die Bauwirtschaft in den letzten Jahren rapide weiterentwickelt hat, wurde seitens der Mitglieder die Notwendigkeit des Bestandes nicht

mehr gesehen und die Auflösung beschlossen. Herzlichen Dank an alle, die über ein Jahrhundert zu diesem Solidaritätsverein beigetragen haben und unterstützt haben, wenn nach einem Brand Not am Mann und Hilfe erforderlich war! Danke aber auch allen, die jetzt aus den Entwicklungen die richtigen Lehren gezogen haben und sich nun auf Neues konzentrieren!



Foto: Die TeilnehmerInnen bei der letzten Sitzung des Brandhilfvereines Stephanshart.

© zVg

Rad-Repair-Cafe in Ardagger

Einige GemeindegliederInnen nutzten wieder das Service „Rad-Repair-Cafe“ beim Ardagger Wochenmarkt. Umweltgemeinderat Ing. Christian Zehethofer organisierte diese Reparaturstation gemeinsam mit Gottfried Marksteiner von der Firma Zöchbauer. Während das Fahrrad überprüft,

eingestellt und wieder voll funktionstüchtig gemacht wurde, konnte man beim Wochenmarkt einkaufen und gemütlich einen Kaffee trinken. Daher auch der Name „Rad-Repair-Cafe“. Jüngere und ältere Bikes mit und ohne E-Antrieb konnten gecheckt werden. Vielen Dank an Gottfried Marksteiner für das tolle Service!



Foto: Gottfried Marksteiner von der Firma Zöchbauer checkte die Räder auf ihre Funktionstüchtigkeit.

© zVg

Stifter Senioren waren unterwegs in Lunz & Gaming

Am 22. September machten fast 40 Stifter Senioren einen Tagesausflug in das Haus der Wildnis in Lunz am See. Nach dem Mittagessen in der Kartause Ga-

ming mit anschließendem kurzem Rundgang besuchte die Gruppe noch den Bio Mutterkuhbetrieb Lind ebner wo alle sehr gut bewirtet wurden.



Foto: Die TeilnehmerInnen des Ausflug der Senioren aus Ardagger Stift.

© zVg

Markter Senioren unterwegs in Lambach und am Grünberg

Am 10. Oktober genossen 40 Markter Senioren bei schönstem Herbstwetter einen Ausflug zur Schuhfabrik Megaflex in Lambach mit anschließender Gondelfahrt und Wanderung

am Baumwipfelpfad am Grünberg. Ein besonderes Erlebnis bot der wunderbare Ausblick ins Salzkammergut. Vielen Dank für die Organisation und die Teilnahme!



Foto: Die Markter Senioren bei ihrem Ausflug nach Lambach und auf den Grünberg in OÖ.

© zVg

Der Kollmitzberger Kirtag hat alle begeistert

Das Kollmitzberger-Kirtagswochenende ist vorüber und hat wieder einmal begeistert. Das sonnige Herbstwetter hat zur Freude aller ausgehalten – und der leichte Regen hat entgegen allen Wettervorhersagen erst in der Nacht nach dem Kirtagssonntag eingesetzt. Circa 28.000 Besucherinnen und Besucher konnte der Kollmitzberger Kirtag heuer verbuchen. Seitens der Marktgemeinde Ardagger haben wir uns über so viele Gäste enorm gefreut – schon der Samstag war sehr gut frequentiert und auch am Sonntag haben tausende den Kirtag besucht.

Viele Stände, freundliche Gastronomie, Fahrgeschäfte und der Vergnügungspark machten den 505. Kollmitzberger Kirtag wieder zum Erlebnis und das Schmökern bei den Standl'n und Ausstellern hatte man ja schon lange nicht mehr. Danke an die Aussteller und AusstellerInnen, die mit einem buntgemischten Warenangebot den Kirtag ermöglicht haben.

„Ich möchte die vielen hundert Helferinnen und Helfern und alle, die schon lange vorbereitet haben oder auch für die Sicherheit am Kirtag gesorgt haben, besonders hervorheben. Ohne sie alle wäre der Kollmitzberger Kirtag nicht möglich!“ so Bgm. DI Johannes Pressl. „So viele fröhliche Gesichter und so viele Menschen, die den Kirtag einfach wieder genossen haben, haben wir gesehen. Wir haben uns über Jede und Jeden riesig gefreut, weil das Allen, die hinter den Ausschanken, bei den Hendlgrillern oder auch hinter den Ständen und Fahrgeschäften, bei den Parkplätzen und in den Zelten stehen, der

schönste Dank ist, wenn´s läuft und alle zufrieden sind!“

Vielen Dank auch an die Sicherheitscrew, der Polizeiinspektion Amstetten und natürlich dem Organisationsteam rund um Kirtagsleiter Wilhelm Moser für die perfekte Vorbereitung im Vorfeld und die Durchführung am Kirtagswochenende.

Abschließend noch ein paar Fakten noch zum Kollmitzberger Kirtag 2022:

- ▶ 300 Stände
- ▶ 4 Festzelte
- ▶ ca. 28.000 Gäste an beiden Tagen zusammen und inklusive Abendveranstaltungen
- ▶ 3 km Wege durch die Standlgassen
- ▶ Fahrgeschäfte und der Vergnügungspark
- ▶ und das alles mit Panoramablick auf 465m Seehöhe über dem Mostviertel und Donautal

Fotos finden Sie auf:
<http://kollmitzberger-kirtag.at/fotos>



Foto: Spezialitäten vom Wild gab's beim Stand der Jagdgenossenschaft Kollmitzberg v.l.n.r. Josef Schachinger, Karl Amon, Gottfried Leonhardsberger Gottfried u. Christian Huber © zVg



Foto v.l.n.r.: Marktleiter Wilhelm Moser mit Josef Kerbl von der Fa. Kerbl Maschinenbau. © zVg



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl mit Kdt.-Stv. Andreas und Kdt. Thomas Haunschmid und den Musikern der Mostlandstürmer. © zVg



Foto: Traditionell zum Frühschoppen aufgespielt wurde im Musikvereins-Zelt. © zVg



Foto: Bei der Pfarre Kollmitzberg gab's köstliche Schmankerl und Stärkungen. © zVg

ÜBER DIE GEMEINDE



Baustellen & Projekte in Ardagger

Folgende Baustellen konnten in den letzten Wochen und Monaten fertig gestellt werden:

NEUGESTALTUNG B119

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde nördlich der Ortschaft Ardagger Stift die Landesstraße B 119 und die Guttenberger Kreuzung neu gestaltet. Es wurde eine Linksabbiegerspur sowie eine Querungshilfe in Richtung Ortszentrum Ardagger Stift errichtet. Die Busbucht wurde ebenfalls versetzt. Die Straßenbeleuchtung sowie die Entwässerung und LWL-Leitung wurde verlegt. Der Radweg und ehemalige Einfahrt Kirchfeld wurde neu gestaltet. Am 20. September 2022 hat Labg. Bgm. Michaela Hinterholzer die Fertigstellung der Straßenbaumaßnahmen in Ardagger Stift im Zuge der Landesstraße B 119 vorgenommen. Wir danken allen VerkehrsteilnehmerInnen und AnrainerInnen für ihr Verständnis und Rücksichtnahme während den Bauarbeiten.

KREUZUNG & ZUFAHRT BACH

Die Bundesstraßenquerung mit der neuen Hochleistungswasserleitung an der Kreuzung Weinberg - Bach neu gelegt! Weiters wurden auch die Hausanschlüsse für das Glasfaser-Internet in Bach neu geschaffen.

MITTELSCHULE

Kurz vor Schulstart im September wurde die Einfahrt, Zufahrt und der Parkplatz bei der Mittelschule soweit fertig gestellt, dass im nächsten Jahr mit dem Bau des Nahversorgers und der Wohnungen fortgesetzt werden kann. Die Parkflächen konnten schon jetzt ausgeweitet werden.

RÖMERWEG

Asphaltiert wurde am Römerweg die mittlere Zufahrtsstraße. Danke den dortigen Anrainern für die bislang aufgebrachte Geduld. Die Bankette und der Schotterrasenstreifen werden in nächster Zeit hergestellt!



Grafik: So soll der neue Infopoint im Donauwellenpark aussehen.

GEHWEG KOLLMITZBERG

Ebenfalls fertig asphaltiert – und das noch rechtzeitig vor dem Kollmitzberger Kirtag – wurde der Gehsteig von der Siedlung Holzhausen bis zum 24h-Laden Hauseck in Kollmitzberg.

KIRCHENSTIEGE STEPHANSHART

Saniert wurde die Kirchenstiege Stephanshart. Die obersten 4 Stufen wurden durch den Frost verschoben. Die Fa. Steinkellner aus Tiefenbach führte die Sanierungsarbeiten durch und hat die Stiege in diesem Zusammenhang auch komplett gereinigt.

KÜNFTIGE BAUSTELLEN

Weitere Baustellen sind derzeit in Vorbereitung:

Die Glasfaser/Wasserleitungs-Baustellen gehen nun weiter im oberen Teil von Kirchfeld und in Hauersdorf. Auch im Bereich Luppenberg/Hickersberg werden gemeinsam mit der Gemeinde Zeillern einige Glasfaser-Anschlüsse errichtet.

Das **Infohaus im Donauwellenpark** in Ardagger Markt ist in die Jahre gekommen. In Kürze wird mit dem Abriss des bestehenden WC-Hauses im Donauwellenpark gestartet. Es wird durch einen neuen, modernen Infopoint mit Sitzmöglichkeiten, Gästefobereiche, WC, Abstellraum, Müllentsorgungsbereich und E-Ladestation ersetzt. Das gesamte Gebäude ist einem Schiff nachempfunden und wird am Dach rund 16kWp Photovoltaik aufweisen.



Foto v.l.n.r.: Bernhard Enengl (Strm. Amstetten-Nord), DI Franz Stiedl (Leiter Straßenbauabt. Amstetten), Labg. Bgm. Michaela Hinterholzer, Bgm. DI Johannes Pressl, Peter Lauer (Leiter-Stv. der Strm. Amstetten-Nord), Wolfgang Gruber (Strm. Amstetten-Nord). © NÖ ST

© zVg

Bluatschink-Familienkonzert war ein voller Erfolg

Toni und Margit Knittl von Bluatschink aus Tirol waren am 29. September 2022 zu Gast in der Sporthalle Ardagger. Das Gesunde Gemeinde Team rund um Arbeitskreisleiterin Michaela Salzman-Naderer konnte dazu mehr als 200 Besucherinnen und Besucher begrüßen. Darunter waren natürlich viele Kinder, welche mit voller Begeisterung mitsangen, klatschten und natürlich gab's auch viel zu Lachen. Besonders schön war, dass sich die Erwachsenen von der Begeisterung der Kinder anstecken

ließen. In vielen Liedern von Bluatschink sind nämlich Geschichten verpackt, die zum Nachdenken anregen – und das wirkliche Geheimrezept des Bluatschink-Erfolges ist die Fähigkeit, diesen pädagogischen Anspruch immer mit einer Riesen-Portion Humor zu würzen und die Unterhaltung nicht zu kurz kommen zu lassen.

Danke an Toni und Margit Knittl von Bluatschink und an unser „Gesunde Gemeinde Team“, das den Event organisiert hat!



Foto v.l.n.r.: Gesunde-Gemeinde-Arbeitskreisleiterin Michaela Salzman Naderer, Toni und Margit Knittl von Bluatschink, gfGR Monika Raffetseder und GR Anita Hagler. © zVg

GEMMAS AN!

HEUTE SCHON ETWAS BEWEGT – VOR ALLEM SICH SELBST?

Täglich mindestens 30 Minuten Bewegung halten gesund, fit und minimieren das Risiko für viele Krankheiten. Mehr Bewegung geht immer und überall! Egal ob im Büro oder daheim

Mehr Informationen:

www.noetutgut.at/bewegung

[gesund.leben.tut.gut](https://www.instagram.com/gesund.leben.tut.gut)

ÜBER DIE GEMEINDE

Lieblingsstücke fanden beim Umtauschbasar neue Besitzer

Gut erhaltene Kleidungsstücke, Schuhe, Bücher, und tolles Spielzeug wechselten beim diesjährigen Kindersachen Herbst - Umtauschbasar im Turnsaal der Mittelschule Anfang Oktober ihren Besitzer. Unzählige freiwillige Helfer hatten die Waren rund ums Kind von insgesamt 50 Verkäufern einsortiert. So konnte die Schnäppchenjagd im Turnsaal der Mittelschule Ardagger pünktlich am 30. September 2022 abends beginnen. Auch am Samstagvormittag, dem 1. Oktober hatte man noch die Gelegenheit, das eine oder andere Stück zu erwerben. Es waren auch rund 15 Selbstaussteller

vor Ort und präsentierten ihre Ware, mit dem Grundgedanken, jemand anderen mit ihren „nicht mehr gebrauchten Artikeln“ eine Freude zu machen.

Vom Reinerlös werden jeweils 15 % an einem guten Zweck gespendet, 85 % erhält der jeweilige Verkäufer. Dieses Jahr geht der Reinerlös des Umtauschbasars an den Kindergarten Stephanshart, um neue Spielsachen bzw. Utensilien für die Kindergartengruppe anzuschaffen.

Der Umtauschbasar war an beiden Tagen sehr gut besucht und sowohl die Helferinnen und Helfer als auch



Foto: Unzählige gut erhaltene gebrauchte Gegenstände, Kleidung, Schuhe,... fanden beim Umtauschbasar einen neuen Besitzer.

© zVg

die Käufer freuten sich über das tolle Angebot. Besonders Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit großer Sorgfalt und Mühe, diesen exzellent

organisierten Basar ermöglicht haben. Allen voran Frau Nicole Wurz aus Ardagger Stift, die mit viel Herzblut und Leidenschaft hinter dieser Aktion steht.

VolksschülerInnen waren zu Besuch am Gemeindeamt

Am 18. Oktober 2022 waren die beiden 3. Klassen der Volksschule Ardagger am Gemeindeamt. Hier wurde in jeder Klasse einerseits im Rollenspiel die „politischen“ Abläufe im Gemeinderat gelernt. Andererseits wurde den Kids auch gezeigt, was die Gemeindeverwaltung macht und welche Aufgaben sie wahrnimmt. Herzlichen Dank an die Klassenlehrerinnen, die den Schülern den Besuch am Gemeindeamt ermöglicht haben. Danke aber vor allem auch an die Kinder, die da mit voller Emotion und Begeisterung dabei waren und

das auch, wenn ihre Partei und ihre KandidatIn bei der Wahl zum oder zur KinderbürgermeisterIn nicht erfolgreich waren.

„Ich freue mich auf jeden Fall sehr, dass wir am Gemeindeamt viele Zusammenhänge, die jede und jeden einzelnen Bewohner in der Gemeinde berühren, schon den Kindern erklären konnten.“ so Bgm. DI Johannes Pressl. „Und das Interesse der Kinder am Bürgermeisterjob ist auch dementsprechend groß, dass ich mir als Bürgermeister für die Zukunft da keine Sorgen mache.“



Foto oben: Die Klasse 3b mit VOL Dipl. Päd. Susanne Weißengruber und AL OSekr. Wilhelm Moser. Foto unten: Die Klasse 3a mit BEd Sonja Hochrieser und AL OSekr. Wilhelm Moser.

© zVg

Fußwallfahrt nach Maria Taferl

Am Sonntag, 18. September 2022 fand zum 20. Mal die Fußwallfahrt von Ardagger Stift nach Maria Taferl statt. 18 wetterfeste Personen machten sich auf den Weg. Darunter auch Herr Reinhard Vogler, der als einziger an al-

len zwanzig Wallfahrten teilgenommen hat. Die kleinen Regenschauer konnten die Motivation der TeilnehmerInnen nicht schmälern und so wurde um 16 Uhr gemeinsam der Gottesdienst in Maria Taferl gefeiert.



Foto: Die Wallfahrer aus Ardagger Stift trotzen dem schlechten Wetter und machten sich auf den Weg nach Maria Taferl. © zVg

Herbstausflug der Senioren aus Kollnitzberg

Der Herbstausflug der Senioren aus Kollnitzberg ging mit 33 Mitgliedern am 13. Oktober 2022 auf die Schafalm und zum Schloss Trautenfels im Ennstal. Das Wetter meinte es gut mit Allen und so konnte man am Berg auch noch

einige Sonnenstunden genießen. Der gemütliche Abschluss fand beim Heurigen Hauer in Ardagger Stift statt. Vielen Dank an die Organisatoren für das Engagement und den TeilnehmerInnen für das gesellige Beisammensein.



Foto: Die Herbstausfahrt führte die Senioren aus Kollnitzberg ins Ennstal.

© zVg

Stephansharter Senioren reisten ins Elsassgebiet

Die Stephansharter Senioren waren im September mit insgesamt 33 Personen im Elsass und damit auch dem Grenzgebiet zwischen Deutschland

und Frankreich unterwegs und erlebten großartige 5 Ausflugstage. Vielen Dank auch hier den Organisatoren und den zahlreichen TeilnehmerInnen!



Foto: Die Senioren aus Stephanshart waren mehrere Tage im Elsass unterwegs.

© zVg

Bücherflohmarkt der Stifter Senioren

Die Senioren in Ardagger Stift haben Mitte September ihren Bücherflohmarkt inkl. Pfarrkaffee im Pfarrheim bestens organisiert. Zahlreiche Buchfreunde haben eingekauft und auch

Vieles, was sie schon lange gesucht haben, gefunden. Herzlichen Dank, an die Spender der Bücher und an das Team der Senioren, das den Bücherflohmarkt nun bereits jährlich veranstaltet!



Foto: Ein Teil der engagierten Helferinnen und Helfer beim Bücherflohmarkt in Ardagger Stift.

© zVg

WIR GRATULIEREN!

Kleinregion Donau-Ybbsfeld plant Gesundes Angebot für das Jahr 2023

Ende Oktober fand eine Planungssitzung der SozialkoordinatorInnen der Kleinregion statt. Mit dabei waren auch die beiden Community Nurses Kerstin Kneissl und Susanna Hackl, die ihre Aufgaben im Bereich Pflegeberatung, Präventionsunterstützung und Angehörigenbegleitung in Ardagger gestartet haben. Sie berichteten über ihr umfangreiches Angebot. Nach einem Bericht von Karin Ebner und Martina Gaind, zu deren Bedarfserhebungen in den jeweiligen Heimatgemeinden, wurde schließlich ein neues Angebot für das Jahr 2023 in den 6 Gemeinden der

Kleinregion überlegt. So sind ein Gesundheitstag und ein neuer Sommerflyer mit Gesundheitsthemen geplant. Auch das finanziell geförderte Fitness- & Ernährungsangebot der Gesunden Kleinregion Donau-Ybbsfeld für das kommende Jahr wurde besprochen. Kleinregionsprecher Johannes Pressl wies weiters auf den gestiegenen Bedarf an gesundheitsförderlichem Angebot für die BürgerInnen hin – insbesondere Angebote zur Förderung der digitalen Kompetenz oder zur Hilfestellung bei steigendem psychischen Druck sollten vermehrt angeboten werden.



Foto v.l.n.r. gfGR Michaela Salzmann-Naderer, GR Martina Gaind (Blin denmarkt), Bgm. Christoph Haselsteiner (St. Georgen/Y.), Kleinregionsprecher Bgm. Johannes Pressl, Kerstin Kneissl (Community Nurse), GR Anita Hagler, gfGR Maria Seisenbacher (Viehdorf), gfGR Anita Pitzl (Blin denmarkt), Susanna Hackl (Community Nurse), VbGm. Albert Brandstetter (Blin denmarkt), GR Christa Fischer, GR Simone Hofbauer (beide Neustadt!), Sozialsprecherin gfGR Karin Ebner (St. Georgen/Y.) © zVg

Projektmarathon der Landjugend Ardagger

Im September hat die Landjugend Ardagger beim Projektmarathon teilgenommen und in 42 Stunden die Pump-Track Strecke im Donauwellenpark erweitert, einen innovativen Radlstander entwickelt, ein Sitzplatzerl geschaffen und den Platz von der Zufahrtsstraße wegen der Sicherheit mit einem Geländer abgegrenzt. Begleitet haben sie das Ganze mit einer „social media“ Dokumentation. Das Projekt wurde „Enjoy the ride – das einspurige Erlebnis

der Landjugend für Ardagger“ genannt. Danke für den großartigen Einsatz und danke Allen, die mit Maschinen, Geräten und Verpflegung zur Seite gestanden sind. Danke auch den Gemeinderäten, die das Projekt mit ihren Ideen unterstützt haben. Die im Rahmen des Projektes hergestellte „Halfpipe“ wird noch asphaltiert und soll ein tolles Raderlebnis werden! Für die Landjugend Ardagger war es wieder ein schönes Gemeinschaftserlebnis. Herzliche Gratulation!



Foto: Die Landjugend Ardagger beim Projektmarathon. © zVg

Neues Leitungsteam bei der Landjugend Stephanshart

Ihre Jahreshauptversammlung hat am 23. Oktober 2022 die Landjugend Stephanshart abgehalten: Zur Leitung gewählt wurden Peter Scheichelbauer und Tanja Dietl. Stellvertreter sind Marlene Schoder und Daniel Zehethofer. Auch beim weiteren Vorstand wurde Vieles neu. Herzlichen

Dank an den bisherigen Vorstand. Alles Gute dem neuen Team, das von über 40 Mitgliedern gewählt wurde. Herzlichen Dank an die Jugendlichen auch für die Maßgestaltung, die unter dem Thema „Glück“ stand. Auf ein erfolgreiches kommendes Landjugendjahr!



Foto: Die Jugendlichen der Landjugend Stephanshart bei der Jahreshauptversammlung. © zVg

VERANSTALTUNGSKALENDER

BIS 20.11.2022

**Gansl'Essen im
Gasthof Kreamslehner**

Zeit: 11:00 - 20:00 Uhr
Ort: GH Kreamslehner
Veranstalter: GH Kreamslehner

01.11.2022 - 27.11.2022

**Glühen & Brennen
im MostBirnHaus**

Edelbrände, Liköre & Geiste
Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr
Ort: MostBirnHaus
Veranstalter: MostBirnHaus

11.11.2022 - 20.11.2022

**Wildbretwoche im
Gasthaus Moser**

Zeit: 11:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Gasthaus Moser
Veranstalter: Gasthaus Moser

11.11.2022

**Kabarett „Sing Halleluja“
mit Stefan Haider“**

Zeit: 20:00 Uhr
Ort: GH Kreamslehner
Veranstalter: Kulturkreis Stephanshart

12.11.2022

**Heimspiel SCU Ardagger/
USV Viehdorf**

gegen ASK Kottlingbrunn
Zeit: 16:00 Uhr
Ort: Sportanlage Ardagger
Veranstalter: SCU Ardagger/USV
Viehdorf

17.11.2022

Bausprechtag

Zeit: 13:30 Uhr
Ort: Gemeindeamt
Veranstalter: Marktgemeinde
Ardagger

18.11.2022

ArdaggerWochenmarkt

mit Fisch
Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

19.11.2022 - 20.11.2022

**Hobby-, Kunst- und Hand-
werksausstellung**

Zeit: 19.11.: 13-20 Uhr, 20.11.: 10 bis 18 Uhr
Ort: Ortszentrum Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-Aktiv-Club

25.11.2022

Tanzmusiabend

Das erste Mal zu Dritt
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Gasthof Kreamslehner
Veranstalter: BruckZuckMusi, Kölla-
KuchlMusi und 3/4 Musikanten

19.11.2022

SCU-Preisschnapsen

Zeit: 13:00 Uhr
Ort: Gasthaus Stöger
Veranstalter: SCU Ardagger

24.11.2022

**Informationsabend zur
Stammzellentypisierung**

Zeit: 19 Uhr
Ort: GH Stöger
Veranstalter: ULC Ardagger

26.11.2022 - 27.11.2022

**Wildwochen im
Gasthof Kreamslehner**

Zeit: 11:00 - 20:00 Uhr
Ort: GH Kreamslehner
Veranstalter: GH Kreamslehner

AB 26.11.2022

Start: Keksermarkt

jeden Adventsamstag
Zeit: 09:00 - 11:00 Uhr
Ort: GH Parlament
Veranstalter: GH Parlament

27.11.2022

**Konzertmusikbewertung mit
den Musikkapellen aus Ardagger**

Zeit: ab 08:30 Uhr
Ort: Volksschule Viehdorf
Veranstalter: NÖBV, BAG Amstetten

01.12.2022 - 17.12.2022

Weihnachtszeit ist Packerzeit

Zeit: FR & SA 10:00 - 17:00 Uhr
Ort & Veranstalter: MostBirnHaus
Veranstalter: MostBirnHaus

02.12.2022

ArdaggerWochenmarkt

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

02.12.2022 - 11.12.2022

**Wildwochen im
Gasthof Kreamslehner**

Zeit: 11:00 - 20:00 Uhr
Ort: GH Kreamslehner
Veranstalter: GH Kreamslehner

08.12.2022

**Adventkonzert des Kirchen-
chores & Stifter Tanzmusi**

Zeit: 16:00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Ardagger Stift
Veranstalter: Kirchenchor Ardagger Stift

15.12.2022

Bausprechtag

Zeit: 13:30 Uhr
Ort: Gemeindeamt
Veranstalter: Marktgem. Ardagger

15.12.2022

Mutter-Eltern-Beratung

Zeit: 15:30 Uhr
Ort: Pfarrheim Ardagger Markt
Veranstalter: Marktgem. Ardagger

15.12.2022

**ZahngesundheitserzieherIn
kommt nach Ardagger**

Zeit: 15:30 Uhr
Ort: Pfarrheim Ardagger Markt
Veranstalter: Projekt Apollonia

16.12.2022

ArdaggerWochenmarkt

mit Fisch
Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr
Ort: Marktplatz Ardagger Markt
Veranstalter: Ardagger-WoMa-Team

19.12.2022

**Informationsabend zum be-
treuten Wohnen für beein-
trächtigte Menschen**

Zeit: 17:00 Uhr
Ort: Pfarrhof Ardagger Markt
Veranstalter: Diakoniewerk

Hobby-, Kunst- und Handwerksausstellung

19. und 20. November 2022

Sa. 19.11 von 13:00 bis 20:00 Uhr | So. 20.11. von 10:00 bis 18:00 Uhr

Höhepunkte:

Das Christkind kommt
Laternenumzug
Musikalische Umrahmung

Drehorgelspieler
Handwerkskunst
Alpakas



Eintritt frei

blumen
habersohn
angewandte Floristik


Schiffsmeisterhaus
Gasthof Hotel Restaurant

Gasthaus
Stöger